

am Kulturforum



VARIANTE 3

**Variantenuntersuchung Variante 3
Neubau einer Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum
Gesamtterminplan**



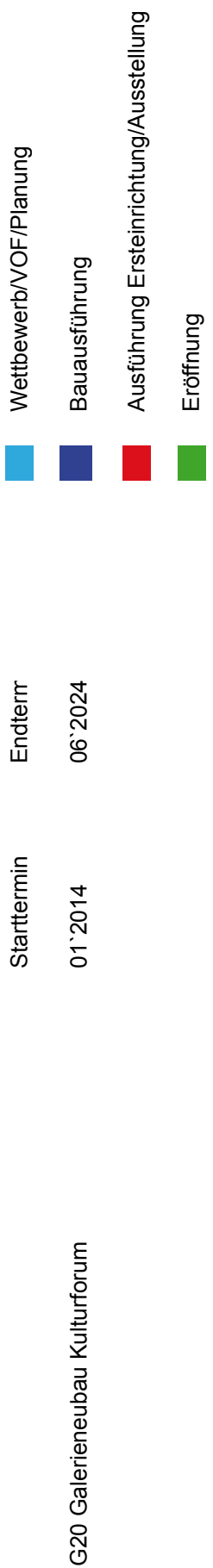
Varianteuntersuchung Standortplanung SMB / PK

Gesamterminplan Variante 3 Neubau einer Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum Stand 22.04.2013

Gesamterminplan Variante 3 Planwerkstatt + Wettbewerb + B-Plan + Bau + Ersteinrichtung + Umzüge

Leistungen / Arbeitsschritte	Jahre / Quartal																																											
	1. Jahr				2. Jahr				3. Jahr				4. Jahr				5. Jahr				6. Jahr				7. Jahr				8. Jahr				9. Jahr				10. Jahr				11. Jahr			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
3. Galerie Neubau G20																																												

Ausgehend davon dass, das 1. Jahr das Jahr 2014 ist ergibt sich der nachstehende Start- und Endtermin.



VARIANTE 3 - Neubau einer Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum

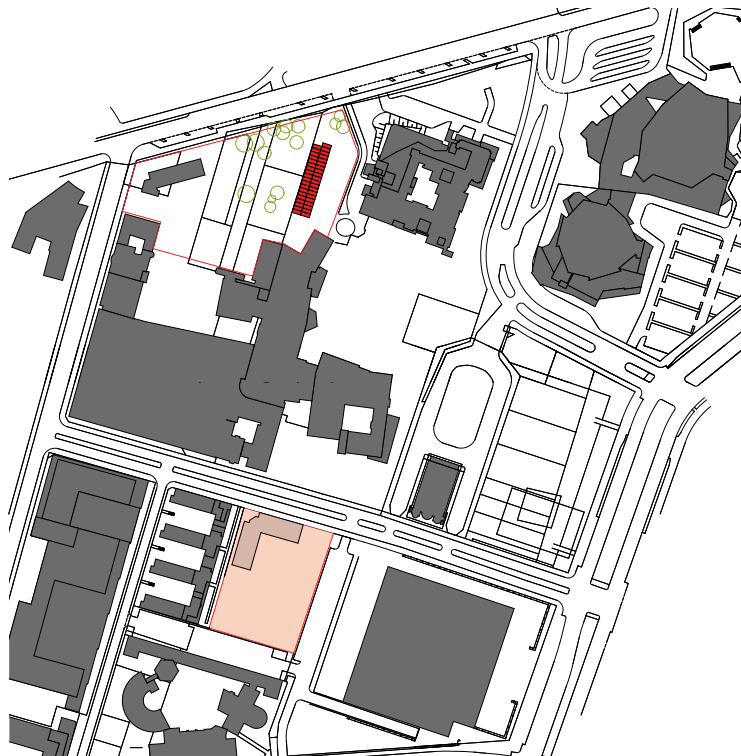
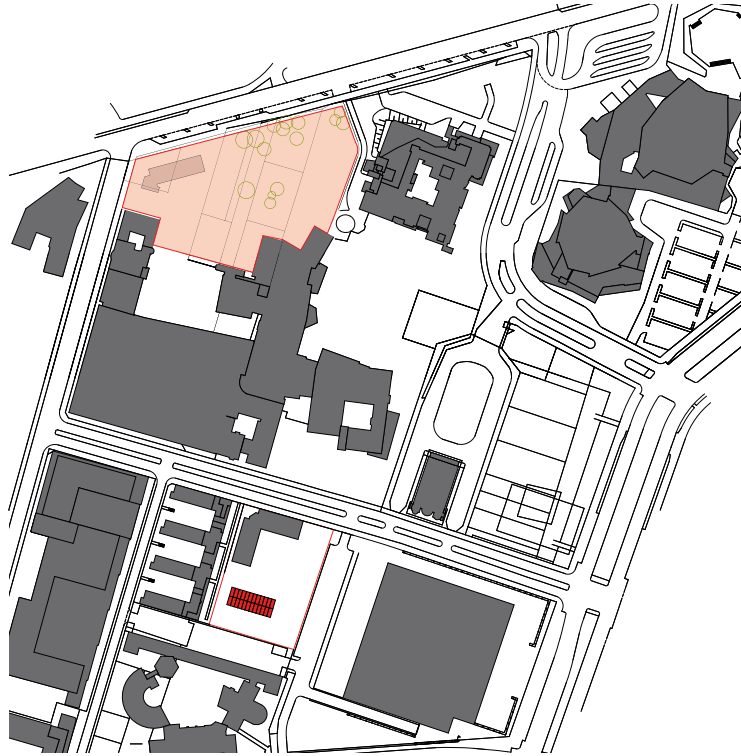
Variante 3 Neubau einer Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum		
Var. 3 NEUBAU (G20) Kostenstand 12/12		178.043.715
Kostensteigerung in Höhe von 2% / Jahr, hier 8,5 Jahre (Starttermin 07/21)	+	30.267.432
Var. 3 Baufeldfreimachung Standort A Kostenstand 12/12		804.494
Kostensteigerung in Höhe von 2% / Jahr, hier 7,5 Jahre (Baubeginn 07/20)	+	120.674
Var. 3 Baufeldfreimachung Standort B Kostenstand 12/12		1.312.571
Kostensteigerung in Höhe von 2% / Jahr, hier 7,5 Jahre (Baubeginn 07/20)	+	196.886
Var. 3 Baufeldfreimachung Standort C Kostenstand 12/12		1.230.203
Kostensteigerung in Höhe von 2% / Jahr, hier 7,5 Jahre (Baubeginn 07/20)	+	184.530
Var. 3 NEUBAU MUH Masterplannutzungen Kostenstand 12/12		37.124.591
Kostensteigerung in Höhe von 2% / Jahr, hier 7,5 Jahre (Baubeginn 07/20)	+	5.568.688



Grundstücksgrenze



Container



Variante 3

Baufeldfreimachung Kulturforum - Verwaltung SMB GD
Baufeldfreimachung Sigismundstrasse

Raumbedarf aus der Sigismundstrasse
660qm

Bei einer 3fach Stapelung entsteht ein Containerbedarf von
ca. 55 Containern

Raumbedarf aus der Tiergartenstrasse
278qm

Bei einer 3fach Stapelung entsteht ein Containerbedarf von
ca. 24 Containern

VARIANTE 3 Baufeldfreimachung

**Varianteuntersuchung Variante 3
Baufeldfreimachung Kulturforum
Terminplan**



Variantenuntersuchung Standortplanung SMB / PK
 Einzelterminplan Variante 3 Baufeldfreimachung Kulturforum für G20 Stand 22.04.2013

Terminplan Variante 3 Baufeldfreimachung Kulturforum für G20 (gilt für die Standorte A, B und C)

Leistungen / Arbeitsschritte	Jahre / Quartal																											
	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			6. Jahr			7. Jahr			8. Jahr						
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1.MS Planungsauftrag EW-Bau																												
2.MS EW-Bau Aufstellung - Genehmigung Aufstellung der EW-Bau Prüfung BBR, SMB, SPK - Versandt AG-Bau Genehmigung EW-Bau druch AG																												
3.MS Ausführungsplanung / Bauausführung Erstellung der Ausführungsplanung Bau Bauausführung Übergabe Baufeld an MUH M03																												

MS = Meilenstein

Baufeldfreimachung einschließlich Abriss vorhandene Bebauung!

VARIANTE 3 Baufeldfreimachung

**Varianteuntersuchung Variante 3
Baufeldfreimachung Kulturforum
Programmkosten Ermittlung**

Kostenangaben in Brutto

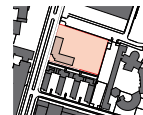
Kostenstand 12/12



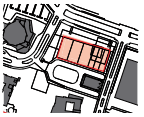
Variante 3 Standort A Baufeldfreimachung

Var. 3 Baufeldfreimachung Standort A

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
200	Abbruch Verwaltungsgebäude SMB Sigismundstrasse 65 € / m³ BRla 3000 m³ zuzügl. 15% von KG 200 für KG 700	3.000,00	m³	BRla	65,00	195.000,00		
200	Interim für die Nutzungen Sigismundstrasse (Container kaufen und aufstellen Standort C) 628 m² NF = 53 Container	53,00	Stck	Con-tainer	9.520,00	504.560,00		
	200 - 300					699.560,00		
700	Nebenkosten in Höhe von 15% bezogen auf die Gesamtkosten					104.934,00		
Summe						804.494,00		



Variante 3 Standort B Baufeldfreimachung



Var. 3 Baufeldfreimachung Standort B

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
200	Zulage Herrichtung des Grundstücks für das Delta zwischen den Grundstücken Standort A (6.500 qm) und B (10.000 qm)	3.500,00	m ²	Grundstücksfläche	326,10	1.141.366,15		Kennwert = Freimachen G20 2.248.572,00 / 6.500 qm
	200 - 300					1.141.366,15		
700	Nebenkosten in Höhe von 15% bezogen auf die Gesamtkosten					171.204,92		
Summe						1.312.571,08		

Variante 3 Standort C Baufeldfreimachung

Var. 3 Baufeldfreimachung Standort C

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
200	Zulage Herrichtung des Grundstücks für das Delta zwischen den Grundstücken Standort A (6.500 qm) und C (9.000 qm)	2.500,00	m ²	Grundstücksfläche	326,10	815.261,54		Kennwert = Freimachen G20 2.248.572,00 / 6.500 qm
200	Abbruch Verwaltungsgebäude SMB Sigismundstrasse 65 € / m ³ BRla 400 m ³	400,00	m ³	BRla	65,00	26.000,00		
200	Interim für die Nutzungen Sigismundstrasse (Container kaufen und aufstellen Standort C) 278 m ² NF = 24 Container	24,00	Stck	Container	9.520,00	228.480,00		
	200 - 300					1.069.741,54		
700	Nebenkosten in Höhe von 15% bezogen auf die Gesamtkosten					160.461,23		
Summe						1.230.202,77		





Modell Kulturforum

Variante 3





Variante 3 - Neubau Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum

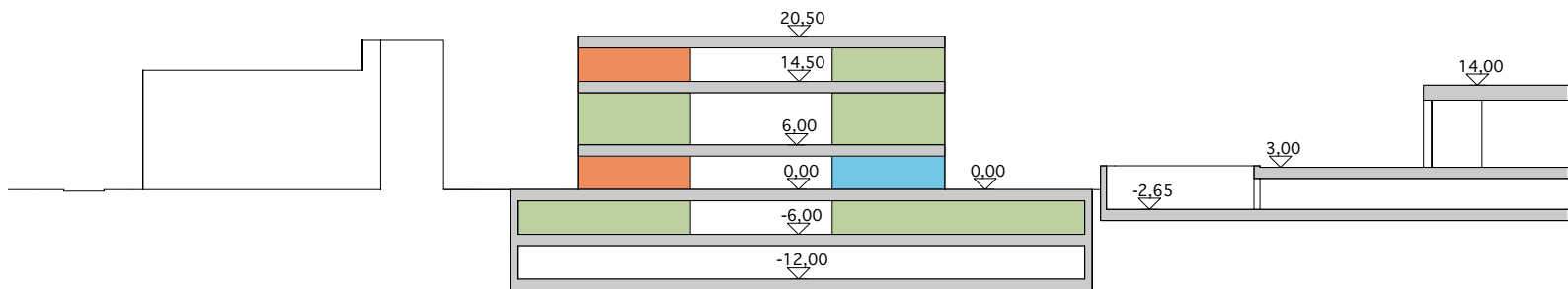
Variante 3

Standort A - Neubau Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum

Ausstellungsfläche SOLL

9.215qm

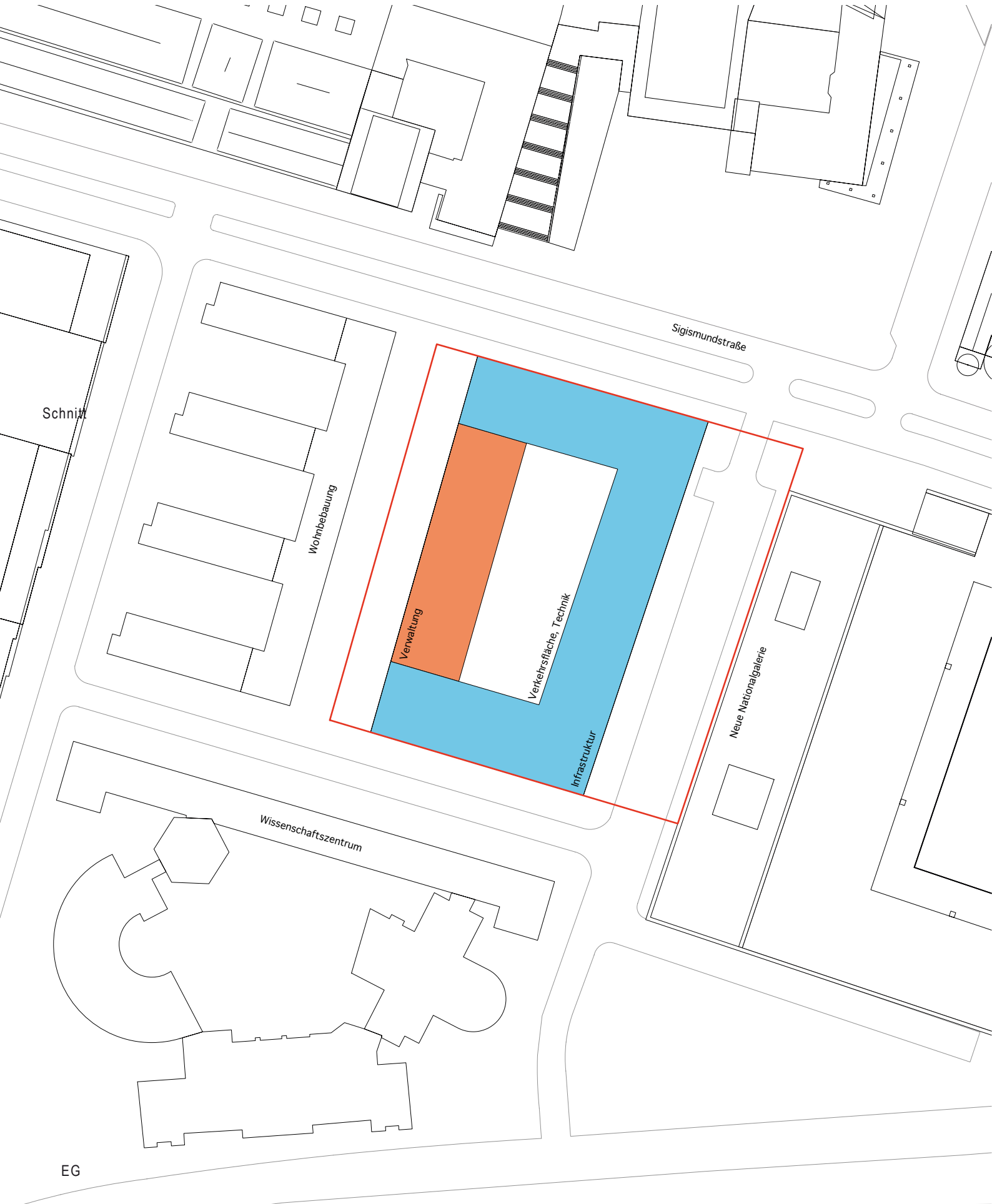
	Ausstellungsfläche	9.215 qm
	2.OG	2.000qm
	1.OG	2.735qm
	1. UG	4.480qm
	Infrastruktur EG	2.050 qm
	Verwaltung	1.474 qm
	2.OG	737qm
	EG	737qm
	Depot	1.090qm
	1.UG	565qm
	2. UG	565qm
	NF Gesamt	13.964 qm
	BG Gesamt	23.040 qm



GEBÄUDE
**Neubau Kulturforum
Standort A**

GESCHOSSE
EG

MAßSTAB
1:1000



Schnitt

Sigismundstraße

Wohnbebauung

Verwaltung

Verkehrsfläche, Technik

Infrastruktur

Neue Nationalgalerie

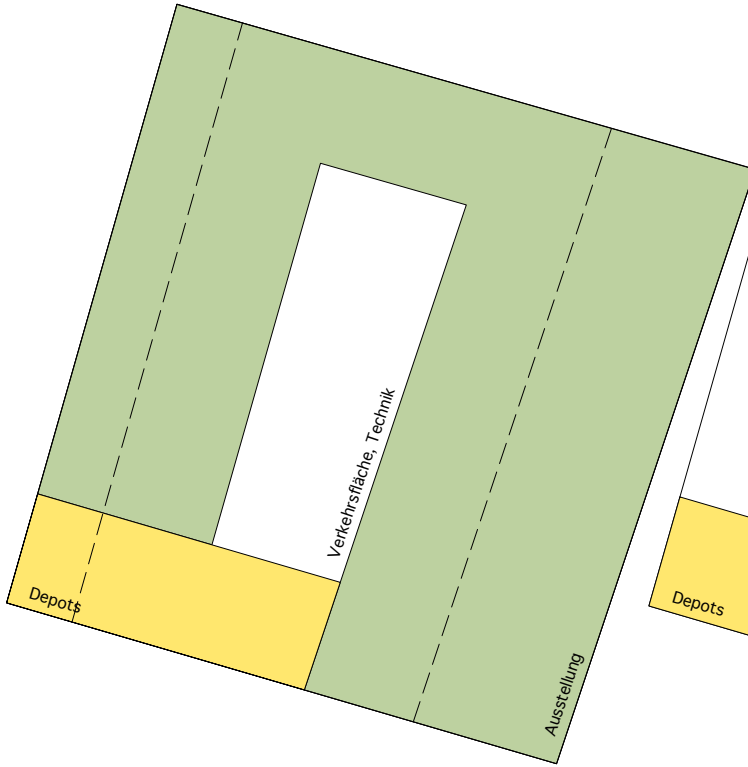
Wissenschaftszentrum

EG

GEBÄUDE
Neubau Kulturforum
Standort A

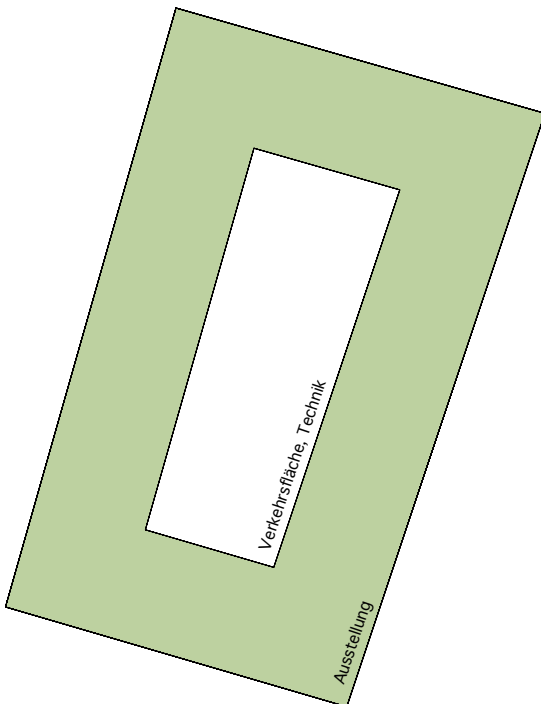
GESCHOSSE
1.UG/2.UG
1.OG/2.OG

MAßSTAB
1:1000



1.UG

2.UG



1.OG





2.OG

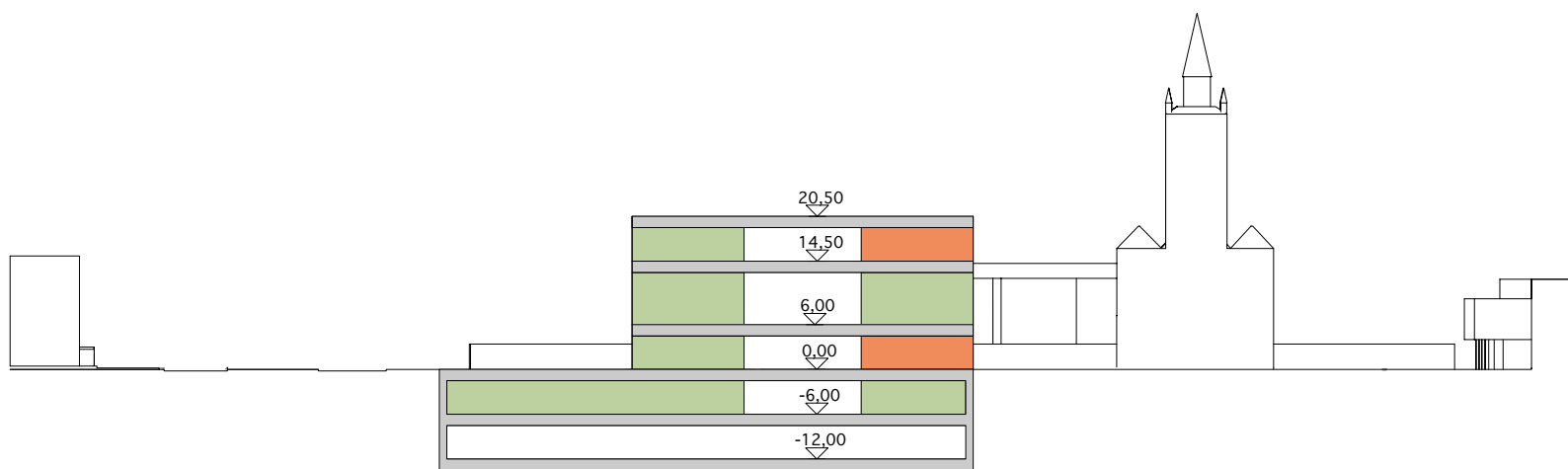
Variante 3

Standort B - Neubau Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum

Ausstellungsfläche SOLL

9.130qm

	Ausstellungsfläche	9.130qm
	2.OG	2.245qm
	1.OG	2.861qm
	1. UG	4.024qm
	Infrastruktur EG	2.041qm
	Verwaltung	1.436qm
	2.OG	616qm
	EG	820qm
	Depot 1.UG	1.091qm
	NF Gesamt	13.698 qm
	BG Gesamt	24.758 qm





Standort B - Variation des Bauvolumens

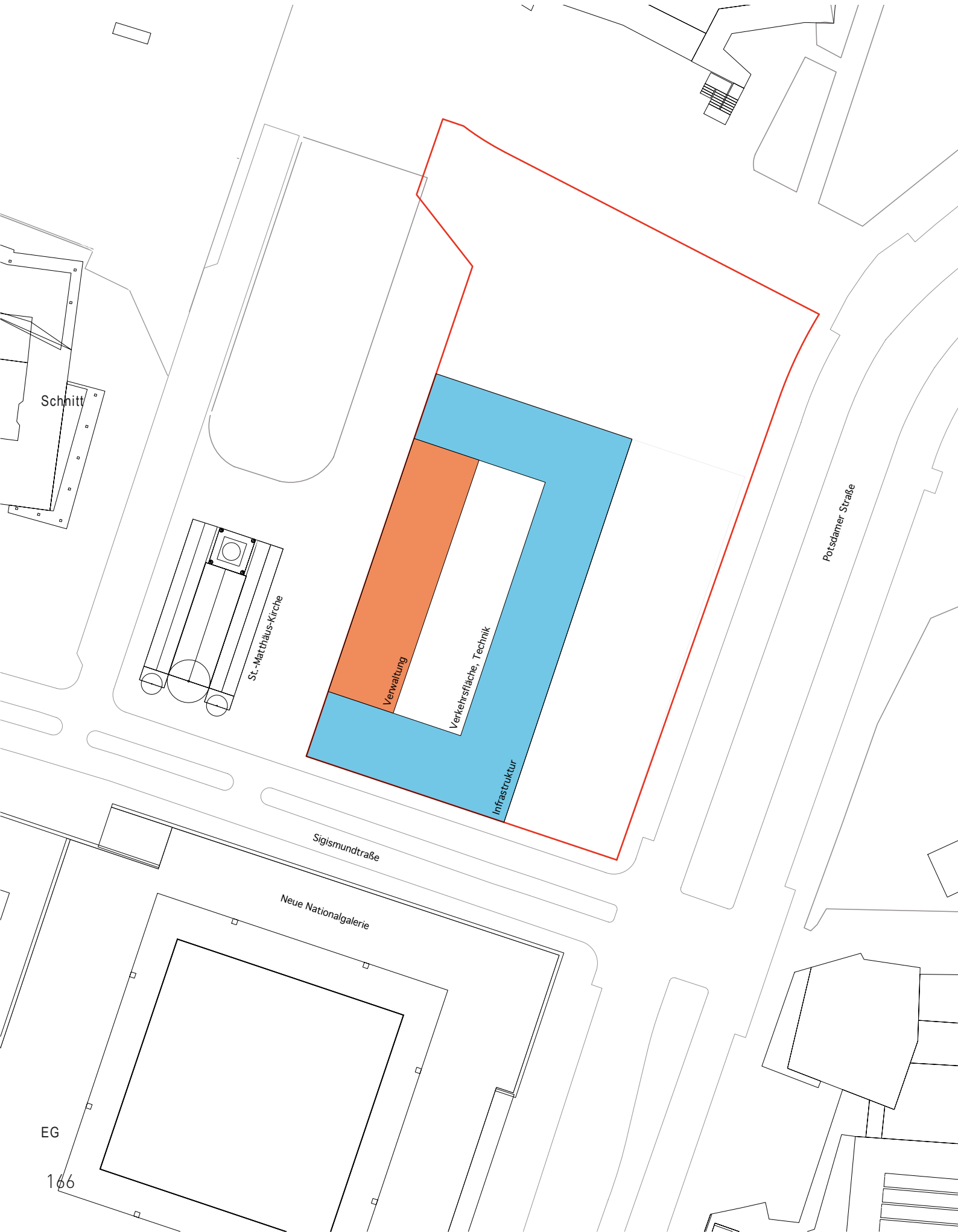


Standort B - Variation des Bauvolumens

GEBÄUDE
**Neubau Kulturforum
Standort B**

GESCHOSSE
EG

MAßSTAB
1:1000



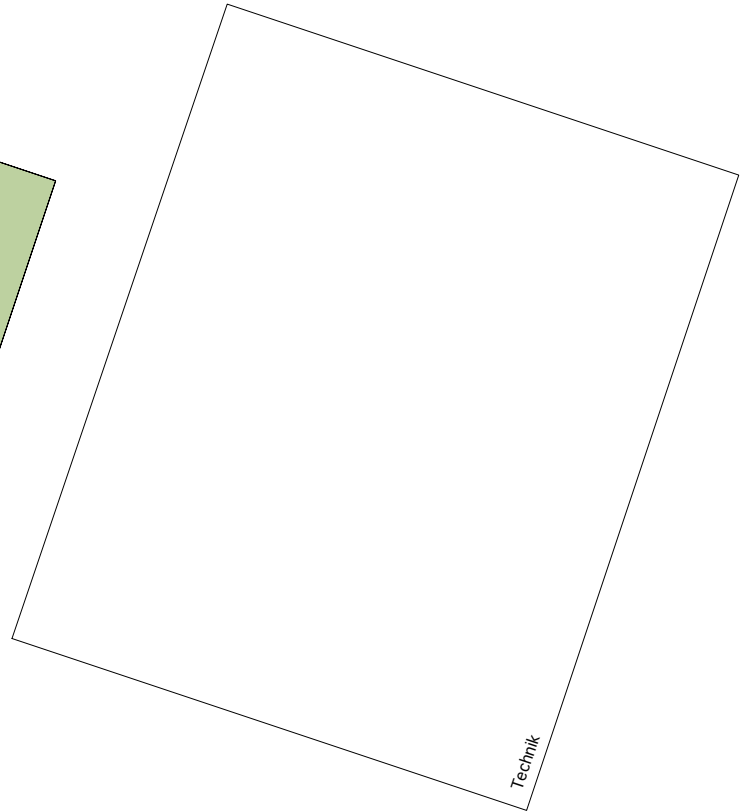
GEBÄUDE
Neubau Kulturforum
Standort B

GESCHOSSE
1.UG/2.UG
1.OG/2.OG

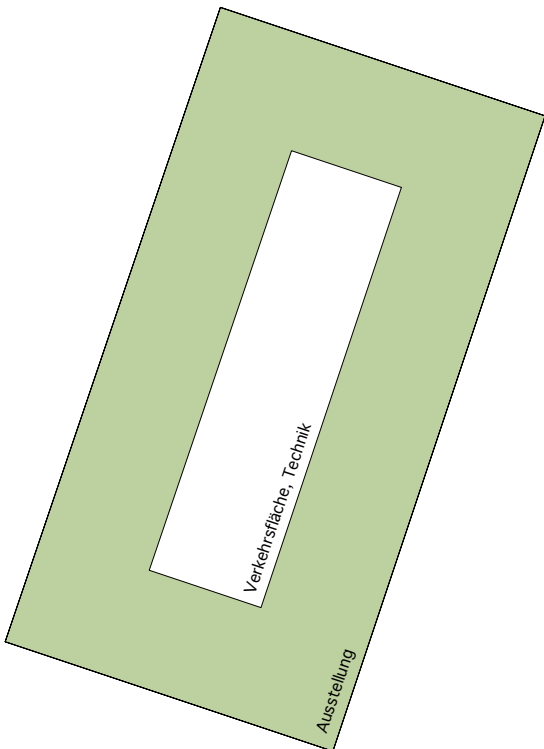
MAßSTAB
1:1000



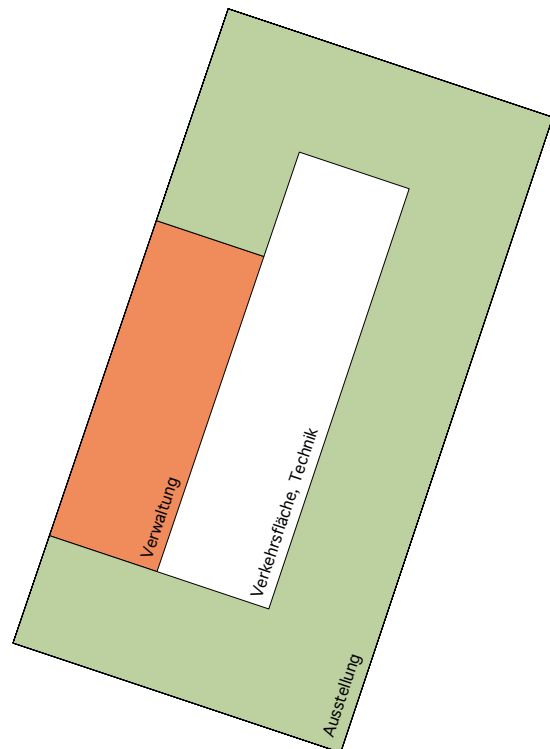
1.UG



2.UG



1.OG







2.OG

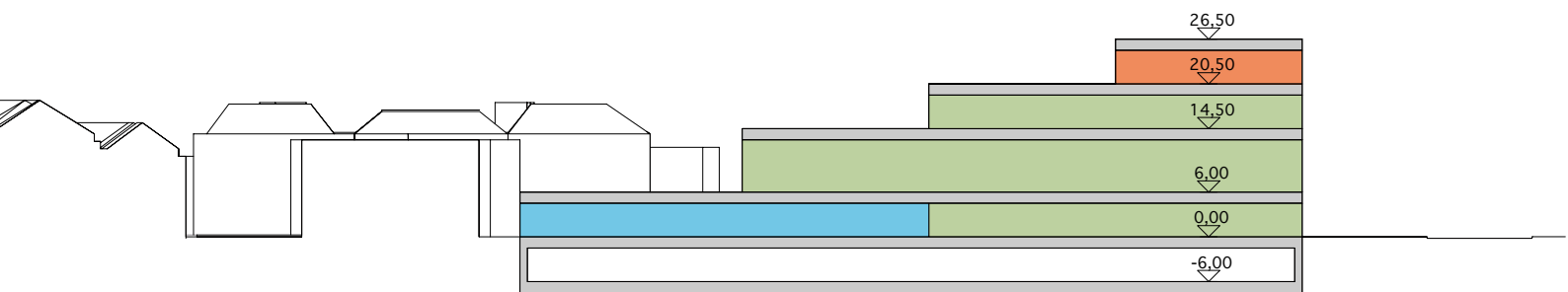
Variante 3

Standort C - Neubau Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum

Ausstellungsfläche SOLL

9.232qm

	Ausstellungsfläche	9.232qm
	2.OG	1.980qm
	1.OG	4.352qm
	EG	1.980qm
	UG	920qm
	Infrastruktur EG	2.048qm
	Verwaltung	1.438qm
	2.OG	619qm
	EG	819qm
	Depot UG	1.090qm
	NF Gesamt	13.908 qm
	BG Gesamt	24.589 qm



GEBÄUDE
**Neubau Kulturforum
Standort C**

GESCHOSSE
EG

MAßSTAB
1:1000





GEBÄUDE
**Neubau Kulturforum
Standort C**

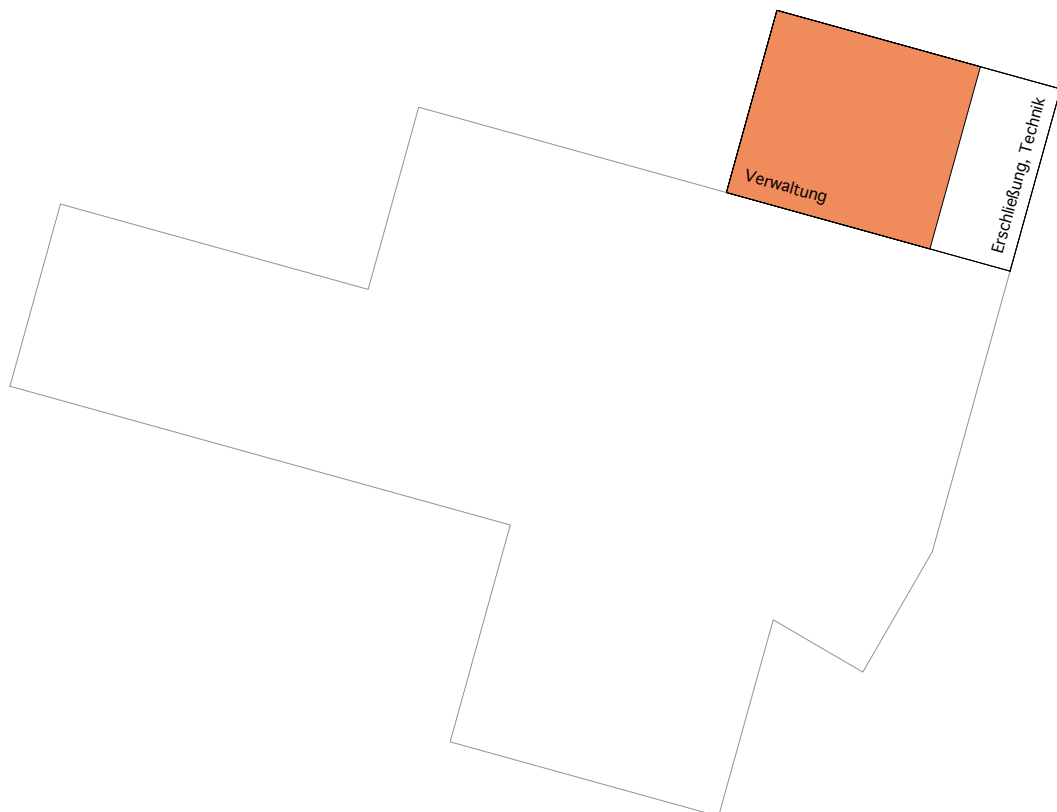
GESCHOSSE
??

MAßSTAB
1:1000





2.OG



3.OG

Variantenuntersuchung Variante 3 Neubau einer Galerie des 20.Jhd am Kulturforum Terminplan

Variantenuntersuchung Standortplanung SMB / PK

Einzelterminplan Variante 3.0 G20 Neubau einer Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum Stand 22.04.2013

Terminplan Variante 3.0 - Neubau Galeriegebäude G20 Bau

Leistungen / Arbeitsschritte	Jahre / Quartal																																											
	1. Jahr				2. Jahr				3. Jahr				4. Jahr				5. Jahr				6. Jahr				7. Jahr				8. Jahr				9. Jahr				10. Jahr							
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1. MS Planungsauftrag / Wettbewerb	1. Jahr Frühjahrsitzung AG-Bau																																											
Wettbewerb / VOF-Verfahren																																												
Planwerkstatt																																												
Städtebaulicher Wettbewerb																																												
B-Plan																																												
Realisierungswettbewerb																																												
VOF Projektsteuerer																																												
VOF Planer (TGA, Tragwerksplanung usw.)																																												
2. MS Planungsauftrag EW-Bau																																												
EW-Bau Aufstellung																																												
Genehmigung EW-Bau																																												
Aufstellung der EW-Bau																																												
Prüfung BBR, SMB, SPK-Versandt AG-Bau																																												
3. MS Genehmigung EW-Bau druch AG																																												
Ausführungsplanung Bau /																																												
Erstellung der Genehmigungsplanung Bau																																												
Erstellung der Ausführungsplanung Bau																																												
Bauausführung + Abnahmen + Inbetriebnahme																																												
4. MS Baufeldfreimachung Kulturforum für G20																																												
Bauausführung																																												
Abnahmen + Inbetriebnahmen																																												
5. MS Übergabe Bau an den Nutzer																																												

MS = Meilenstein

Variantenuntersuchung Variante 3 Neubau einer Galerie des 20.Jhd am Kulturforum Terminplan Erstaussstattung

Variantenuntersuchung Standortplanung SMB / PK
Einzelterminplan Variante 3 Neubau einer Galerie des 20. Jahrhunderts am Kulturforum G20 Stand 22.04.2013

Terminplan Variante 3 G20 - Neubau Galeriegebäude Ersteinrichtung / Umzüge

Leistungen / Arbeitsschritte	1 .Jahr				2 .Jahr				3 Jahr				4 .Jahr				5 .Jahr				6.Jahr			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1.MS																								
Planungsauftrag EW-Erst																								
VOF Ausstattungsplanung																								
EW-Erst Aufstellung und Genehmigung																								
Aufteilung der EW-Erst																								
Prüfung BBR, SMB, SPK - Versand AG-Bau																								
Genehmigung EW-Erst durch AG																								
Erstellung Ausführungsplanung Erst																								
Ersteinrichtung / Ausstellung / Umzüge																								
Ersteinrichtung																								
Ausstellung / Umzüge																								
Eröffnung																								

MS = Meilenstein

Beginn Ausführung der Ersteinrichtung nach Übergabe des Baus an den Nutzer.

VARIANTE 3 Neubau Kulturforum

**Variantenuntersuchung Variante 3
Neubau einer Galerie des 20.-Jhd am Kulturforum
Programmkosten Ermittlung**

Kostenangaben in Brutto

Kostenstand 12/12



Variante 3 Neubau einer Galerie des 20. Jhd am Kulturforum

Flächen und Rauminhalte:

BRI	BGF	NF
	23.040,00	13.964,00

Kosten KG 200 - 500

€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
	5.226,00	8.622,68

Var. 3 NEUBAU (G20)

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
100	Grundstück		m ²	Grundstück		0,00	0,0%	Nicht Bestandteil Programmkosten!
200	Herrichten und Erschließen	23.040,00	m ²	BGF	92,00	2.119.680,00	1,8%	Ansatz für Standort A, 6.500 qm
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	23.040,00	m ²	BGF	3.507,00	80.801.280,00	70%	gehobener Standard Museumsbau
400	Bauwerk - Technische Anlagen	23.040,00	m ²	BGF	1.498,00	34.513.920,00	30%	hohe technische Ausstattung, einschl. Schwerlastenaufzüge
500	Außenanlagen	23.040,00	m ²	BGF	129,00	2.972.160,00	3%	
	200 - 500			BGF	5.226,00	120.407.040,00		
600	Kunst am Bau in Höhe von 1% bezogen auf die Kosten KG 200-500					1.204.070,40		
700	Baunebenkosten in Höhe von 28% bezogen auf die Kosten KG 200-500					33.713.971,20		
700	Baunebenkosten Planwerkstatt, B-Planverfahren und Wettbewerbe (Städtebaulich, Realisierung) in Höhe von 2% bezogen auf die Kosten KG 200-500					2.408.140,80		
Summe						157.733.222,40		



Variante 3 Ersteinrichtung Galerie des 20. Jhd am Kulturforum



Flächen und Rauminhalte:

BRI	BGF	NF
	23.040,00	13.964,00

Kosten KG 600 - 700

€/BRI	€/BGF	€/NF
	831,63	1.372,16

Var. 3 ERSTEINRICHTUNG

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
600	Ausstattung	13.964,00	m ²	NF	1.072,00	14.969.408,00		
700	Nebenkosten Ausstattung in Höhe von 28% bezogen auf die Gesamtkosten					4.191.434,24		
Summe						19.160.842,24		

Variante 3 Umzug Galerie des 20. Jhd am Kulturforum

Flächen und Rauminhalte:

BRI	BGF	NF
	23.040,00	13.964,00

Kosten KG 600 - 700

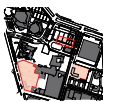
€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
	49,90	82,33

Var. 3 UMZUGSKOSTEN

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
600	Umzugskosten ca. 6,0% der KG 600					898.164,48		
700	Nebenkosten in Höhe von 28% bezogen auf die Gesamtkosten					251.486,05		Erhöhter Planungsaufwand umzugsvorbereitender Maßnahmen
Summe						1.149.650,53		

GESAMTSUMME Var.3 (G20)

178.043.715,17



VARIANTE 3 Neubau Kulturforum

**Variantenuntersuchung Variante 3
Neubau MUH (M03 Reduziert) Masterplannutzungen
Programmkosten Ermittlung**

Kostenangaben in Brutto

Kostenstand 12/12



Variante 3 Neubau MUH Masterplannutzungen

Flächen und Rauminhalte:

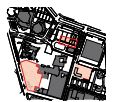
BRI	BGF	NF
11.111,10	11.111,10	6.734,00

Kosten KG 200 - 500

€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
2.278,50	2.278,50	3.759,53

Var. 3 NEUBAU MUH Masterplannutzungen

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
100	Grundstück		m ²	Grundstück		0,00	0,0%	Nicht Bestandteil Programmkosten!
200	Herrichten und Erschließen	11.111,10	m ²	BGF	10,00	111.111,00	0,5%	Kostenkennwert M02
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	11.111,10	m ²	BGF	1.676,00	18.622.203,60	78%	Kostenkennwert M02
400	Bauwerk - Technische Anlagen	11.111,10	m ²	BGF	485,50	5.394.439,05	22%	Kostenkennwert M02
500	Außenanlagen	11.111,10	m ²	BGF	107,00	1.188.887,70	5%	Reduzierung des Kostenkennwertes um 50%
600	Bauwerk 200 - 500 Kunst am Bau in Höhe von 1% bezogen auf die Kosten KG 200- 500		m ²	BGF	2.764,00	25.316.641,35		Kostenkennwert M02
700	Baunebenkosten in Höhe von 21% bezogen auf die Kosten KG 200- 500					253.166,41		
					5.316.494,68			
Summe					30.886.302,44			



Variante 3 Ersteinrichtung MUH Masterplannutzungen

Flächen und Rauminhalte:

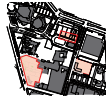
BRI	BGF	NF
	11.111,10	6.734,00

Kosten KG 600 - 700

€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
	529,67	873,95

Var. 3 ERSTEINRICHTUNG MUH Masterplannutzungen

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
600	Ausstattung	7.406,00	m ²	NF	691,00	5.117.546,00		Kostenkennwert M02
700	Nebenkosten Ausstattung in Höhe von 15% bezogen auf die Gesamtkosten					767.631,90		
Summe						5.885.177,90		



Variante 3 Umzugskosten MUH Masterplannutzungen

Flächen und Rauminhalte:

BRI	BGF	NF
	11.111,10	6.734,00

Kosten KG 600 - 700

€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
	31,78	52,44

Var. 3 UMZUGSKOSTEN MUH Masterplannutzungen

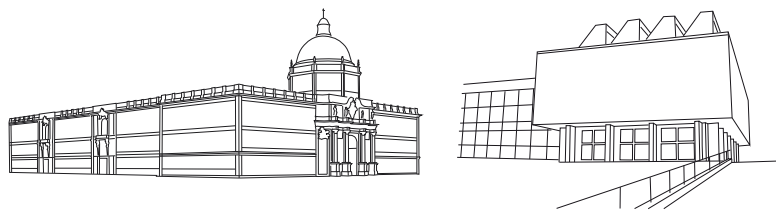
KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
600	Umzugskosten ca. 6,0% der KG 600 (6,0% von 5.117.546 €)					307.053,00		
700	Nebenkosten in Höhe von 15% bezogen auf die Gesamtumzugskosten					46.057,95		
Summe						353.110,95		

GESAMTSUMME Var.3 NEUBAU MUH Masterplannutzungen

37.124.591,29

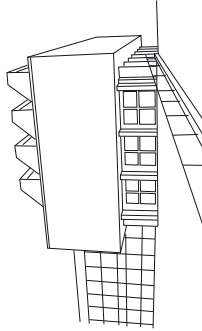


Alten Meister in anderen Liegenschaften der SPK



VARIANTE 4 B

**Varianteuntersuchung Variante 4 B
Endgültige Unterbringung der Alten Meister in anderen Liegenschaften (Dahlem)
Gesamtkostenplan**



Varianteuntersuchung Standortplanung SMB / PK
 Gesamtterminplan Variante 4B2 Unterbringung der Alten Meister in Dahlem Stand 22.04.2013

Gesamtterminplan Variante 4B2 Alte Meister in Dahlem VOF + Bau + Ersteinrichtung + Umzüge

Leistungen / Arbeitsschritte	Jahre / Quartal																																																			
	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			5. Jahr			6. Jahr			7. Jahr			8. Jahr			9. Jahr			10. Jahr			11. Jahr			12. Jahr																		
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4								
4B1 Herrichtung Dahlem																																																				

Ausgehend davon dass:
 das 1. Jahr das Jahr 2014 ist
 ergeben sich die nachstehenden Start- und Endtermine.

Herrichtung Dahlem	Starttermin	01.2014	Endtermin (Eröffnung)	09.2021

	VOF/Planung
	Bauausführung
	Ausführung Ersteinrichtung/Ausstellung
	Eröffnung

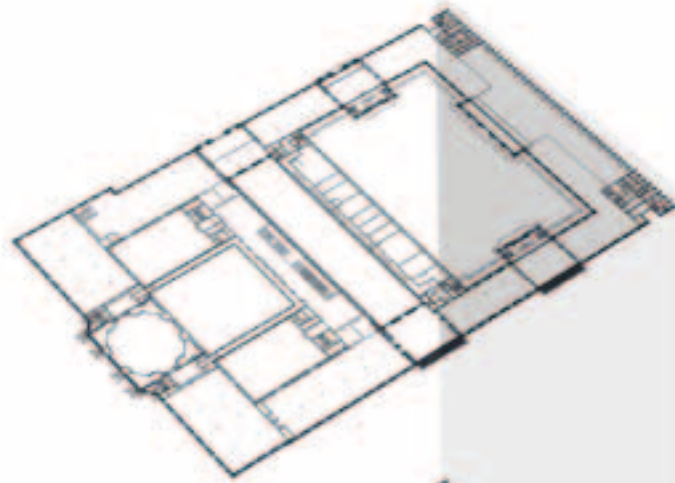
**VARIANTE 4 - Unterbringung der Sammlungen in anderen
Liegenschaften der SPK (Dahlem)**

Variante 4 Unterbringung der Sammlung Pietzsch/Alte Meister in anderen Liegenschaften der SPK		
Var. 4 B2 Herrichtung Dahlem Kostenstand 12/12		109.667.519
Kostensteigerung in Höhe von 2% / Jahr, hier 5,25 Jahre (Baubeginn 04/18)	+	9.321.739

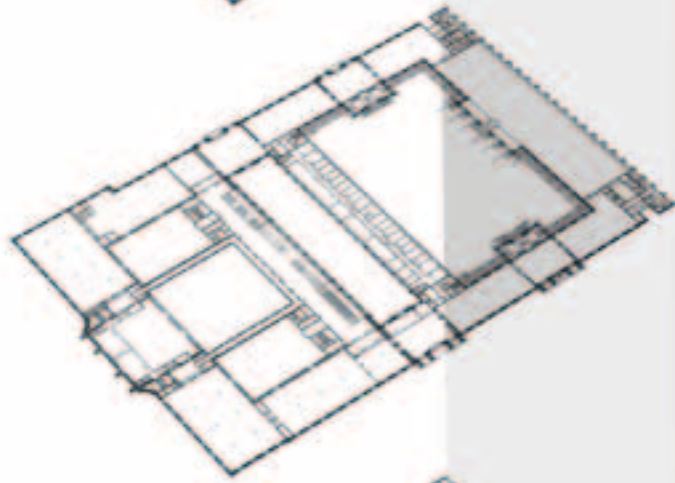
Variante 4B1 - Endgültige Unterbringung der Sammlung der Alter Meister im Humboldt-Forum

Ausstellungsfläche		6.725qm
	Ausstellungsfläche	6.725qm
	Dauerausstellung	5.725qm
	Sonderausstellung	1.000qm
	Infrastruktur	1.700qm
	Leihverkehr	400qm
	Besucherservice	1.300qm
	Verwaltung	2.170qm
	Verwaltung GG	1.046qm
	Restaurierung/Werkstätten/ Diagnostik	1.124qm
	Depot UG	1.300qm
	NF	11.895qm

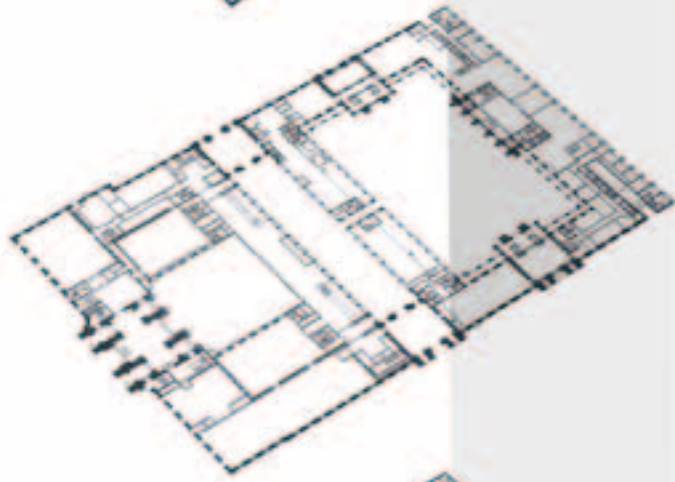
3.OG



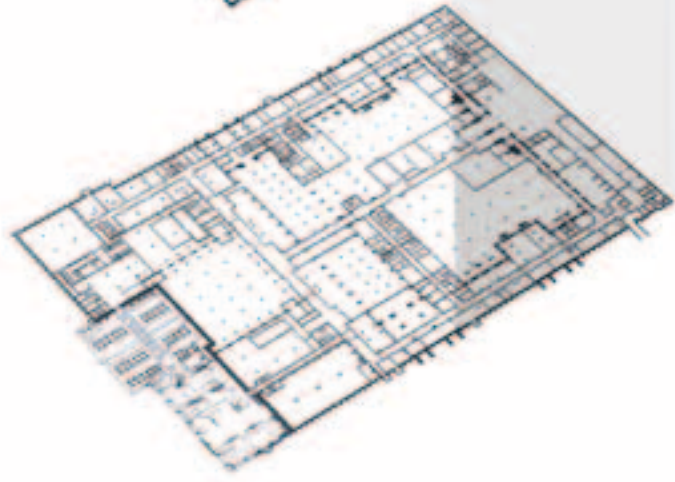
2.OG



EG



UG



Variante 4 B 1

Termine - Endgültige Unterbringung der Sammlung der Alter Meister im Humboldt-Forum

Die Alten Meister im Humboldt-Forum unterbringen zu wollen bedeutet, dass in das laufende Projekt neue Nutzeranforderungen eingebracht werden, die dann planerisch umgesetzt werden müssten. Vorliegend wurden zunächst die terminlichen Auswirkungen untersucht, die sich aus diesem Umplanungsbedarf ergeben.

Mit dem Bau des Humboldt-Forums wurde Anfang 2013 begonnen.

Grundlage für die Baumaßnahmen ist die Entwurfsunterlage-Bau, die im Juli 2011 genehmigt wurde. Damit wurden Nutzungs- und Bauprogramm als auch Termine und Kosten für den Schlossneubau fixiert.

Für die Ausstellungsgestaltung und das Corporate Design des gesamten Hauses wird derzeit die Planung aufgestellt, nachdem die äußerst langwierigen Wettbewerbsverfahren für diese beiden Themenstellungen im Jahr 2012 abgeschlossen und eine Beauftragung mit einvernehmlichem Votum der projektbeteiligten Nutzer erfolgen konnte.

Die Baufertigstellung ist für Ende 2019 geplant.

Der Projektstand HUF stellt sich im April 2013 - zum Zeitpunkt der Variantenuntersuchung Standortplanung - wie folgt dar:

EW-Bau

Die Objektplanung des Architekten Franco Stella und der Fachplaner befindet sich derzeit in der Phase der Ausführungsplanung und der Vorbereitung und Mitwirkung der Vergabe (Leistungsphasen 5-7 HOAI). Die Aufträge Rohbau und Baugrube wurden bereits vergeben.

EW-Erst

Mit der Präsentation des abgestimmten Masterplans „Ausstellungsgestaltung HUF“ am 27.11.2012 konnte mit der Aufstellung der EW-Erst begonnen werden.

Im Humboldt-Forum sind für die Staatlichen Museen zu Berlin insgesamt ca. 19.200 m² Nutzfläche davon für das Ethnologische Museum und das Museum für Asiatische Kunst geplant.

Davon sind 13.500 m² Ausstellungsfläche im 1. und 2.Obergeschossuntergebracht.

Die Bibliotheksbereiche der beiden Sammlungen mit insgesamt 5.700 m² befinden sich im Erdgeschoss.

Die für die Gemäldegalerie benötigte Nutzfläche entspricht mit 11.895 ca. 62% des Nutzflächenanteils der SMB im HUF und ca. 24 % der Gesamtnutzfläche HUF.

Das bedeutet:

- mindestens ein Viertel der Planungsleistungen müssten wiederholt werden,
- die Bauausführung Rohbau müsste gestoppt werden
- der Masterplan Ausstellungsgestaltung HUF müsste erneut abgestimmt und genehmigt werden.

Diese Änderung wäre so erheblich, dass ein Nachtrag zur genehmigten EW-Bau aufgestellt werden müsste der zur baufachlichen und haushaltsmäßigen Genehmigung der AG-Bau vorgelegt werden muss.

Eine Unterbringung der Alten Meister im HUF stellt eine massive Störung des Planungs- und Baufortschritts dar.

Der damit verbundene zeitliche Verzug lässt sich im geplanten Ablauf nicht kompensieren, so dass der Gesamtterminplan und damit der Eröffnungstermin nicht eingehalten werden kann.

Es muss, sollten die Alten Meister im HUF untergebracht werden, von einer Verlängerung der Projektdauer je nach dem wann die Entscheidung getroffen wird um mindestens 2,5 Jahre ausgegangen werden.

Würde man also theoretisch von einem Projektstart in 2014 für die Realisierung der Variante 4b1 ausgehen führt das zu ca. 2,5 Jahren Verlängerung der Projektdauer HUF.

Damit würde sich die Fertigstellung des Projektes Humboldt-Forums um mindestens 2,5 Jahre von 12`2019 auf 07` 2022 verschieben.

Variante 4 B 1

Kosten - Endgültige Unterbringung der Sammlung der Alter Meister im Humboldt-Forum

Die Alten Meister im Humboldt-Forum unterbringen zu wollen bedeutet, dass in das laufende Projekt neue Nutzeranforderungen eingebracht werden, die dann planerisch umgesetzt werden müssten. Vorliegend wurden zunächst die kostenseitigen Auswirkungen untersucht, die sich aus diesem Umplanungsbedarf ergeben.

Für das Projekt HUF würden diese wesentlichen Änderungen der Nutzeranforderungen „Gemäldegalerie anstatt Ethnologisches Museum“ neben den vor genannten zeitlichen Verzügen auch zu einer erheblichen Kostensteigerung führen.

Eine Verlängerung der Planungszeit bzw. Wiederholung der Grundleistungen durch die Planer begründen eine Erhöhung der Honorarkosten der freiberuflich Tätigen. Der gestörte Bauablauf bzw. die Bauzeitverzögerung wird auch bei den bereits beauftragten Firmen Mehrkosten verursachen.

Eine weitere Erhöhung der Baukosten ergibt sich schlussendlich dann auch durch die Steigerung des Baupreisindex um ca. 4% (2% pro Jahr).

Einsparmöglichkeiten sind aufgrund des laufenden Projektes und mangels Planungs- und Ausführungsalternativen nicht zu erwarten.

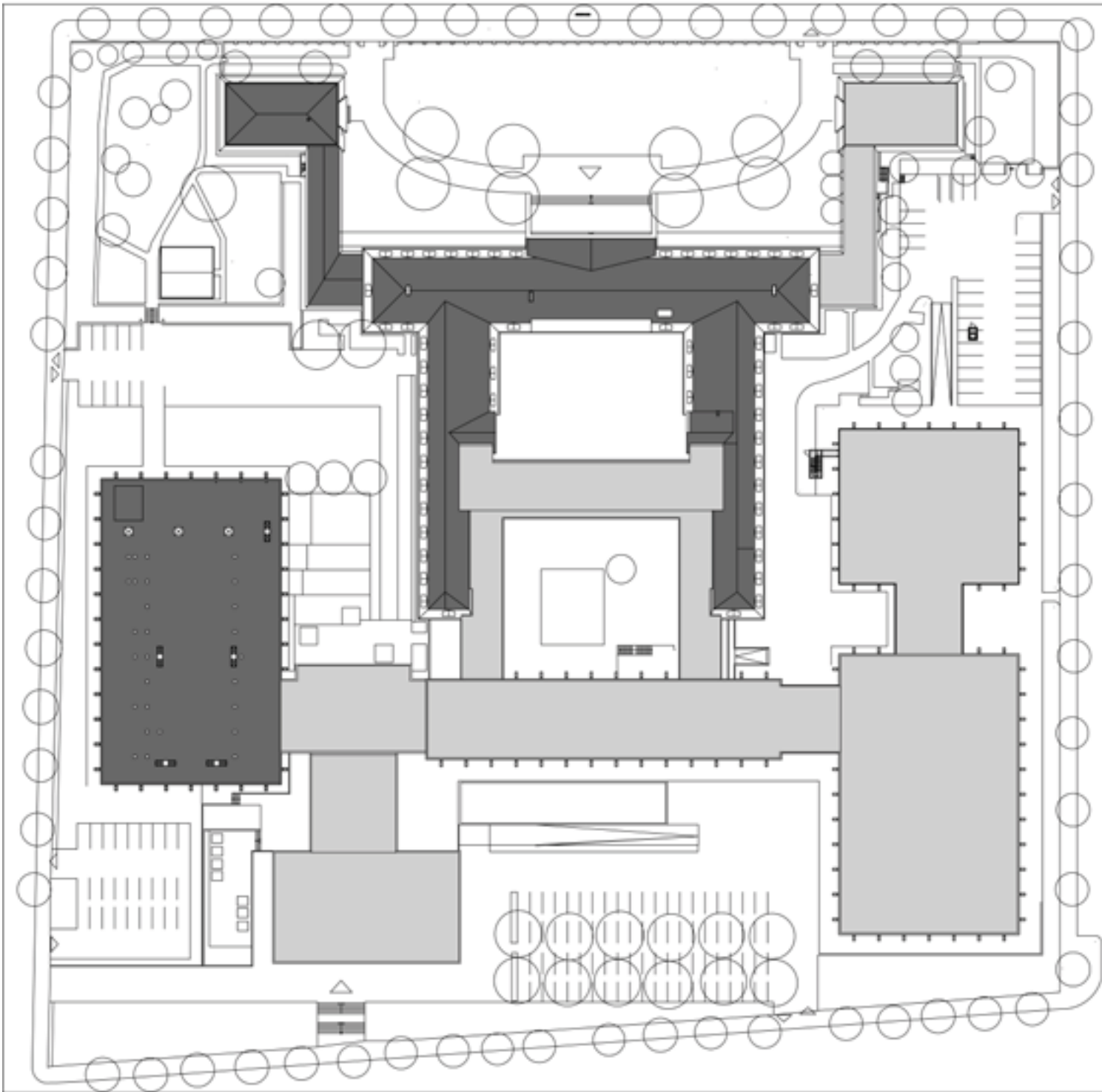
Unter Berücksichtigung dieser zur Kostensteigerung führenden Kriterien muss man davon ausgehen, dass jedes Quartal Verlängerung der Projektdauer zu 6,5 Mio.€ brutto Kostensteigerung führt.

Die Verlängerung der Projektdauer um mindestens 2,5 Jahre würden dann zu 65 Mio.€ Mehrkosten im Projekt HUF führen.

Variante 4 B 2

Variante 4B2 - Endgültige Unterbringung der Sammlung der Alter Meister in Dahlem

Ausstellungsfläche		6.725qm
	Ausstellungsfläche	6.725qm
	Dauerausstellung	5.725qm
	Sonderausstellung	1.000qm
	Infrastruktur	1.700qm
	Leihverkehr	400qm
	Besucherservice	1.300qm
	Verwaltung	2.170qm
	Verwaltung GG	1.046qm
	Restaurierung/Werkstätten/ Diagnostik	1.124qm
	Depot UG	1.300qm
	NF Gesamt	11.895qm



Varianteuntersuchung Variante 4 Endgültige Unterbringung der Alten Meister in Dahlem Terminplan

Varianteuntersuchung Standortplanung SMB / PK
Einzelterminplan Variante 4B2 Alte Meister in Dahlem Stand 22.04.2013

Terminplan Variante 4B2 - Herrichtung Dahlem für die Alte Meister Bau

Leistungen / Arbeitsschritte	Jahre / Quartal																																											
	1. Jahr				2. Jahr				3. Jahr				4. Jahr				5. Jahr				6. Jahr				7. Jahr				8. Jahr				9. Jahr											
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
1.MS Planungsauftrag EW-Bau	■																																											
VOF-Verfahren																																												
VOF Projektsteuerer		■																																										
VOF Architekt		■				■																																						
VOF Planer (TGA, Tragwerksplanung usw.)		■				■																																						
2.MS EW-Bau Aufstellung Genehmigung EW-Bau																																												
Aufstellung der EW-Bau																																												
Prüfung BBR, SMB, SPK - Versandt AG-Bau																																												
Genehmigung EW-Bau durch AG-Bau																																												
Ausführungsplanung Bau /																																												
Erstellung der Genehmigungsplanung Bau																																												
Erstellung der Ausführungsplanung Bau																																												
Bauausführung + Abnahmen + Inbetriebnahme																																												
Bauausführung																																												
Abnahmen + Inbetriebnahmen																																												
5.MS Übergabe Bau an den Nutzer																																												

MS = Meilenstein

Varianteuntersuchung Variante 4 Endgültige Unterbringung der Alten Meister in Dahlem Terminplan Ersteinrichtung

Varianteuntersuchung Standortplanung SMB / PK
Einzelterminplan Variante 4B2 Alte Meister in Dahlem Stand 22.04.2013

Terminplan Variante 4B2 Alte Meister in Dahlem - Ersteinrichtung + Ausstellung + Umzüge

Leistungen / Arbeitsschritte	1 .Jahr				2 .Jahr				3 .Jahr				4 .Jahr				5 .Jahr				6 .Jahr			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1.MS Planungsauftrag EW-Erst VOF Ausstattungsgestaltung																								
EW-Erst Aufstellung und Genehmigung Aufstellung der EW-Erst																								
Prüfung BBR, SMB, SPK - Versandt AG-Bau																								
2.MS Genehmigung EW-Erst durch AG Erstellung Ausführungsplanung Erst																								
Ersteinrichtung / Ausstellung / Umzüge Ersteinrichtung																								
Ausstellung / Umzüge																								
3.MS Eröffnung																								

MS = Meilenstein

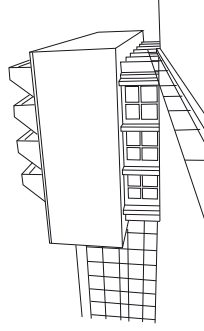
Beginn Ausführung der Ersteinrichtung nach Übergabe des Baus an den Nutzer.

VARIANTE 4 Dahlem

**Varianteuntersuchung Variante 4
Endgültige Unterbringung der Alten Meister in Dahlem
Programmkosten Ermittlung**

Kostenangaben in Brutto

Kostenstand 12/12



Variante 4 Herrichtung Dahlem

Flächen und Rauminhalte:

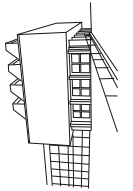
BRI	BGF	NF
	18.433,00	11.895,00

Kosten KG 200 - 500

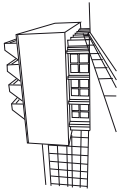
€/BRI	€/BGF	€/NF
	3.919,00	6.073,05

Var. 4 B2 HERRICHTUNG Dahlem

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
100	Grundstück		m ²	Grundstück		0,00	0,0%	
200	Herrichten und Erschließen	18.433,00	m ²	BGF	0,00	0,00	0,0%	
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	18.433,00	m ²	BGF	3.178,00	58.580.074,00	81%	
400	Bauwerk - Technische Anlagen	18.433,00	m ²	BGF	741,00	13.658.853,00	19%	
500	Außenanlagen	18.433,00	m ²	BGF	0,00	0,00	0%	
	200 - 500		m ²	BGF	3.919,00	72.238.927,00		
600	Kunst am Bau in Höhe von 1% bezogen auf die Kosten KG 200-500					0,00		kein Kostenansatz bei der Sanierung von Bestandsgebäuden
700	Baunebenkosten in Höhe von 28% bezogen auf die Kosten KG 200-500					20.226.899,56		
	Summe					92.465.826,56		



Variante 4 Ersteinrichtung Dahlem



Plänen und Kaumnaute:

BKI	BGF	NF
	18.433,00	11.895,00
€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
	885,47	1.372,16

Kosten KG 600 - 700

Var. 4 B2 ERSTEINRICHTUNG Dahlem

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
600	Ausstattung	11.895,00	m ²	NF	1.072,00	12.751.440,00		einschließlich Leit- und Informationssystem Medientechnik und Ticketkontrollsystem
700	Nebenkosten Ausstattung in Höhe von 28% bezogen auf die Gesamtkosten					3.570.403,20		
Summe						16.321.843,20		

Variante 4 Umzugskosten Dahlem

Flächen und Rauminhalte:

BRI	BGF	NF
	18.433,00	11.895,00

Kosten KG 600 - 700

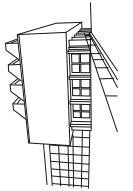
€ / BRI	€ / BGF	€ / NF
	47,73	73,97

Var. 4 B2 UMZUGSKOSTEN Dahlem

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Bezugsgröße	€ brutto /Einheit	€ brutto /Gesamt	Anteil an den KG 300 + 400	Bemerkungen
600	Umzugskosten ca. 6,0 % der KG					765.086,40		
700	Nebenkosten Ausstattung in Höhe von 15% bezogen auf die Gesamtkosten					114.762,96		
Summe						879.849,36		

GESAMTSUMME Var. 4 B2 HERRICHTUNG Dahlem

109.667.519,12



Baustelleneinrichtung und Logistik

VERMERK

Betr.: **VST - Variantenuntersuchung zur Standortplanung der Staatlichen Museen zu Berlin / Preußischer Kulturbesitz**

hier: **Zusammenstellung der Anforderungen aus der Museumsinselübergreifenden Baustelleneinrichtung und –Logistik einschließlich den Ersatzräumen für das BBR Projektmanagement Museumsinsel**

Anlagen: 1. Anforderungen museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik
2. Raumbedarfsplan / BBR Projektmanagement (Muster 13)
3. Bedarfsermittlung Containergebäude / BBR Projektmanagement

0 Baufreimachung Museumshöfe

Zur Errichtung des Neubaus auf den Museumshöfen ist eine Baufreimachung des Geländes erforderlich. Diese beinhaltet den Abriss der Bestandsgebäude (Häuser 9, 1, 28 und 4) sowie die Verlagerung der Baustelleneinrichtung und –Logistik Museumsinsel an einen anderen, museumsinselnahen Standort.

Im 1. Obergeschoss der Häuser 9, 1 und 28 ist derzeit das BBR Projektmanagement Museumsinsel untergebracht.

Im Folgenden sind die Anforderungen für die Baustelleneinrichtung und –Logistik Museumsinsel sowie für das BBR Projektmanagement Museumsinsel dargestellt, die zur Baufreimachung erforderlich sind. Anforderungen zu den Nutzungen der SMB, die sich in den zur Baufreimachung abzureißenden Gebäuden auf den Museumshöfen befinden und an anderen Standorten unterzubringen sind, wurden gesondert von SMB aufgestellt.

1 Museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik

Zur Durchführung der Baumaßnahmen auf der Museumsinsel und den Museumshöfen wird die Baustelleneinrichtung und –Logistik maßnahmenübergreifend organisiert und zur Verfügung gestellt.

Da auf der Museumsinsel selbst kaum Flächen für Baustelleneinrichtungen zur Verfügung stehen, wird der Teil der Baustelleneinrichtung, der nicht zwingend unmittelbar an der Baustelle notwendig ist (Kranstandorte, Baustellengerät, Umschlagplätze u.ä.) auf den Museumshöfen zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich hierbei um folgende Nutzungen, die baustellennah zur Verfügung stehen müssen.

- Magazin- und Mannschaftscontainer Rohbau
- Magazin- und Mannschaftscontainer Ausbau
- Sanitärcontainer für Baubeschäftigte (WC-Anlagen, Duschen)
- Containergebäude für Freiberuflich Tätige, wie Projektsteuerer und Bauleitungen (Büros einschl. erforderlicher Aktenräume, Besprechungsräume sowie Teeküchen, WC's)
- Lagercontainer (Zwischenlagerung Bauteile, BauLog-Bedarf u.ä.)
- Lagerflächen im Außenbereich (Zwischenlagerung Bauteile, Materialien u.ä.)

Für die Magazin- und Mannschaftscontainer Rohbau werden den Rohbaufirmen Flächen zur Aufstellung von Containern zur Verfügung gestellt. Für alle weiteren Nutzungen wurden bzw. werden Container im Rahmen der Baumaßnahme „Übergeordnete Baustelleneinrichtung und –Logistik Museumsinsel“ (BauLog) beschafft und zur Verfügung gestellt.

Als Planungsgrundlage wird der Bedarf für die Baustelleneinrichtung in Containerstellplätzen bzw. Container-Anzahl ausgewiesen.

Die Anzahl der Containerstellflächen bzw. der Container ist abhängig von den jeweils durchzuführenden Baumaßnahmen auf Museumsinsel und –höfen.

Für die Aufstellung der Anforderungen für die Baustelleneinrichtung und –Logistik wurden die beiden derzeit in Ausführung befindlichen Baumaßnahmen zu Grunde gelegt:

- Neubau Neues Eingangsgebäude (NEG): bis 2017
- Grundinstandsetzung und Ergänzung (einschl. Restaurierung und Baufreimachung) Pergamonmuseum (PMU): bis 2025

Dem entsprechend wird in die zeitliche Phase 2014 bis 2017 (NEG und PMU) und in die zeitliche Phase 2018 ff. (PMU) unterteilt. Der Flächen-/Containerbedarf für die Baufirmen (Rohbau- und Ausbaugewerke) ist an die Bauablaufpläne der einzelnen Maßnahmen gekoppelt. Für die beiden zeitlichen Phasen wurde jeweils der höchste Bedarf innerhalb der Phase angesetzt, da im Rahmen der Planung eine Flächenvorhaltung für den Maximalbedarf zu berücksichtigen ist.

Die Baustelleneinrichtung und –Logistik für weitergehende Baumaßnahmen auf der Museumsinsel (Altes Museum einschl. Verbindungsbau zum Neuen Museum, Verbindungsbau zwischen Bode-Museum und Pergamonmuseum sowie Freistellung und Sanierung ausgebaute Nordkolonnaden) wurde in den Anforderungen nicht berücksichtigt, da für eine Bedarfsplanung bzw. für eine Terminplanung keine Grundlagen gegeben sind.

Für den Neubau auf den Museumshöfen wird davon ausgegangen, dass die Baustelleneinrichtung im Rahmen der Baumaßnahme auf dem Gelände realisiert werden kann. Insofern ist sie in den Anforderungen zur Baustelleneinrichtung Museumsinsel hier nicht berücksichtigt.

1.1 Quantitative und Qualitative Anforderungen für die Baustelleneinrichtung und –Logistik Museumsinsel

Die quantitativen und qualitativen Anforderungen für die Baustelleneinrichtung und -Logistik sind in der Anlage 1 dargestellt. Zusammengefasst besteht der folgende Bedarf:

1.1.1 Bedarf Stellflächen und Container

Bedarf in der Phase 2014 – 2017:

Büro-/Bauleitungscontainer	76
Lagercontainer	9
Sanitärcontainer Baubeschäftigte	4
Mannschafts- und Magazincontainer Rohbau	115
Mannschafts- und Magazincontainer Ausbau	62
Aufstellfläche für gesamt:	266 Container
	= 1330 m² bei 3facher Stapelung
zuzüglich Außenlagerflächen	40 m²

Bedarf in der zeitlichen Phase 2018 ff.

Büro-/Bauleitungscontainer	57
Lagercontainer	16
Sanitärcontainer Baubeschäftigte	4
Mannschafts- und Magazincontainer Rohbau	20
Mannschafts- und Magazincontainer Ausbau	29
Aufstellfläche für gesamt:	126 Container
	= 630 m² bei 3facher Stapelung
zuzüglich	
Außenlagerflächen	60 m²

1.1.2 Musterhaus für die Baumaßnahme Pergamonmuseum

Im Rahmen einer Baufreimachung des Geländes der Museumshöfe ist neben dem o.g. Baustelleneinrichtungsbedarf das derzeit auf den Museumshöfen befindliche **Musterhaus für die Baumaßnahme Pergamonmuseum** zu berücksichtigen, das bis zum Abschluss der Baumaßnahme (2025) zur Verfügung stehen muss.

Für das Musterhaus, ein Stahlskelettbau mit Sandwichpaneel-Bekplankung, liegt eine Bestandsdokumentation einschl. Bestandsplänen nach Dokumentationsrichtlinie des BBR vor. Das Musterhaus einschl. aller vorhandenen Einbauten und Muster ist an einen neuen museumsnahen Standort umzusetzen. Eine ausreichende Belichtung mit Tageslicht und Ausrichtung entsprechend der Originalbauteile- und Räume am Pergamonmuseum ist zu beachten.

2 BBR Projektmanagement Museumsinsel

Für das BBR Projektmanagement Museumsinsel ist ein Raumbedarfsprogramm aufgestellt worden. Dies dient gleichermaßen als Planungsgrundlage für eine Unterbringung in einem vorhandenen Gebäude (z.B. zur Miete) und alternativ zur Unterbringung in einem neu zu errichtenden Containergebäude.

Für den Raumbedarf des BBR wurde keine Unterscheidung in die beiden zeitlichen Phasen vorgenommen. Es wurde davon ausgegangen, dass nach Abschluss der Baumaßnahme NEG freiwerdende Personalkapazitäten für die Vorbereitung, Planung und Durchführung der weiteren Maßnahmen auf Museumsinsel und –höfen einzusetzen sind und vor Ort bleiben.

2.1 Anforderung zur Unterbringung BBR-Projektmanagement Museumsinsel

Die quantitativen und qualitativen Anforderungen sind im Muster 13 RBBau (Anlage 2) dargestellt.

Der Bedarf wurde ausgehend von der derzeitigen Mitarbeiteranzahl und der derzeitigen Unterbringung des BBR im 1. Obergeschoss der Häuser 1, 9 und 8 sowie zwei Büros in den Containeranlagen auf den Museumshöfen ermittelt.

Die Anzahl der Arbeitsplätze beträgt 27 Arbeitsplätze für das Referat IV 2 (Tarifbeschäftigte und Beamten), 9 Arbeitsplätze für das Referat IVS2 (Tarifbeschäftigte und Beamte) sowie 2 Arbeitsplätze für Referendare, Auszubildende und Praktikanten, die im Rahmen ihrer Ausbildung im BBR Projektmanagement Museumsinsel tätig werden.

Bei der Kostenermittlung sind eventuell erforderliche Neubeschaffung von Mobiliar, Telefon-/Faxgeräten und EDV-Ausstattung nicht zu berücksichtigen, da diese eventuellen Beschaffungen vom BBR zu tragen sind.

2.1.1 Raum-/ Flächenbedarf (gemäß Anlage 2)

Der Raum- und Flächenbedarf ist in der Anlage 2 dargestellt und beläuft sich auf insgesamt 820 m² Nutzfläche, 164 m² Verkehrsfläche (planungsabhängig) und 12,0 m² Technikfläche (Standort abhängig Container oder Miete).

2.1.2 Container

Die Ermittlung des Containerbedarfs ist in der Anlage 3 dargestellt.

Der Ermittlung der Containeranzahl liegt das Raumprogramm gemäß Muster 13 (Anlage 2) zugrunde; für die Verkehrsflächen wurde ein Ansatz von 20 % der NF angesetzt. Damit ergibt sich eine Fläche von insgesamt 996m² (820 m² NF zzgl. 12 m² TF zzgl. 164 m² VF).

Für die Container wird ein Standardcontainer mit einer Netto-Grundfläche von 12,5 m² und einer Brutto-Grundfläche von 15 m² (2,50 m x 6,00 m) angesetzt.

Es ergibt sich ein Bedarf von 81 Containern
mit einer Aufstellfläche von ca. 405 m² bei 3-facher Stapelung
bzw. ca. 315 m² bei 4-facher Stapelung.

Für eine Unterbringung in einem Containergebäude gelten die qualitativen Anforderungen gemäß Muster 13 (Anlage 2) in Verbindung mit den container-spezifischen Anforderungen, die in Anlage 1 zu den Punkten 1.1 – 1.4 dargestellt sind.

3 Standorte

Die Einrichtungen der Baustelleneinrichtung und –Logistik sowie das BBR Projektmanagement Museumsinsel sind baustellennah, d.h. in der Umgebung der Museumsinsel unterzubringen. Ein baustellennaher Standort für das Musterhaus (gemäß 1.1.2) ist aus logistischen Gründen geboten, aber nicht zwingend erforderlich.

Der Fußweg von der Baustelle zu Mannschafts- und Magazincontainern für Rohbau und Ausbau, Sanitär und Lagercontainern sowie Außenlagerflächen (BauLog) sollte maximal ca. 3 Minuten und zu Büro-/Bauleitungscontainer (BauLog) sowie BBR Projektmanagement Museumsinsel maximal 5 Minuten betragen.

Es müssen nicht zwingend alle Nutzungen an einem Standort konzentriert werden. Funktional sinnvoll ist es die Freiberuflich Tätigen (Büro-/Bauleitungscontainer) gemeinsam mit dem BBR-Projektmanagement an einem Standort zusammen unterzubringen.

Die Anordnung von ca. 10 Pkw-Stellplätzen für BBR Bedienstete, Freiberuflich Tätige und Besucher ist wünschenswert. Die Machbarkeit sollte geprüft werden.

Aufgestellt

Hallier Marlow Große-Rhode

Anforderungen
Museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik

Anlage 1

1. QUANTITATIVE ANFORDERUNGEN AN CONTAINER

1.1 Bürocontainer für externe Bauleitungen / FbT

Projekt Nutzer	Auftrag-nehmer	Anzahl der Arbeitsplätze 2014 - 2017	Anzahl der Arbeitsplätze 2018 ff.
NEG			
BL Hochbau	W+W	16	-
BL Technik	ILA	3	-
BL Technik	KMS	3	-
BL Technik	CAE	1	-
BL Tragwerk	IGB	1	-
Architekt	DCA	1	-
GuE PMU			
BL Hochbau	WPM	22	22
BL Technik	KMS	4	4
BL Technik	OPB	2	2
PSteuerer	PMS	18	18
RuB PMU			
BL Restaurierung ÄMP	RAO	1	1
BL Restaurierung ANT	KLE	1	1
BL Restaurierung ISL	CTU	1	1
BL Restaurierung VAM	PRD	3	3
Museumsinsel gesamt projektübergreifend			
BauLog	BAL	2	2
Vermessung	Müller	3	3
Summe Arbeitsplätze		81	56
Nutzung Container		Anzahl Container 2014 - 2017	Anzahl Container 2018 ff.
Bei Belegung mit 3 Arbeitsplätzen in 2 gekoppelten Containern		54	38
WC-Anlagen (je 10 Beschäftigte 1 WC-Container) einschl. Teeküche		9	6
Besprechungsräume für alle Bauleitungen (BL): 2 B.räume á 2 Container		4	4
1 B.raum á 4 Container		4	4
Aktenablage PMU		5	5
Summe Anzahl Büro-/Bauleitungscontainer		76	57

Anforderungen
Museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik

Anlage 1

1.2 Lagercontainer und Lagerflächen im Außenbereich

Projekt Nutzung / Nutzer	Anzahl Container	Lager- fläche m ²	Anzahl Container	Lager- fläche m ²
	2014 - 2017	2014 - 2017	2018 ff.	2018 ff.
PMU Vorhaltung Baumaterialien firmenunabhängig	2	20		
NEG Vorhaltung Baumaterialien firmenunabhängig		20		
RuB PMU				
Auftragnehmer ÄMP 1-2			2	15
Auftragnehmer ANT 3			1	
Auftragnehmer ANT 1			1	15
Auftragnehmer ISL 1-6			2	15
Auftragnehmer VAM 1-5			3	15
Museumsinsel gesamt projektübergreifend				
BauLog / Materialien und Gerät für temporären Einsatz	3		3	
Vermessung / Arbeitsgerät	1		1	
TGA / Materialien und Gerät	3		3	
Summe Anzahl Lagercontainer	9		16	
Summe m² Lagerflächen (außen)		40		60

1.3 Sanitärcontainer für Baufirmen

Projekt	Anzahl Container	Anzahl Container
	2014 – 2017	2018 ff.
Museumsinsel gesamt projektübergreifend		
WC-Anlagen	2	2
Duschräume	2	2
Summe Anzahl Sanitärcontainer	4	4

Anforderungen Museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik

Anlage 1

1.4 Mannschafts- und Magazincontainer

Projekt	Anzahl Container	Anzahl Container
	2014 - 2017	2018 ff.
NEG		
Rohbaugewerke	12	-
PMU		
Rohbaugewerke	103	20
Summe Anzahl Container Rohbaugewerke	115	20
NEG		
Ausbaugewerke	33	
PMU		
Ausbaugewerke	29	29
Summe Anzahl Container Ausbaugewerke	62	29

Container Rohbaugewerke

Die Mannschafts- und Magazincontainer für die Rohbaugewerke werden von den Firmen selbst aufgestellt. Es sind jedoch Stellflächen vorzuhalten.

Container Ausbaugewerke

Der Auftrag für diese Container wurde 2012 erteilt. Die Aufstellung auf den Museumshöfen einschl. TGA-Installation erfolgt 2013. Es ist davon auszugehen, dass in der Phase 2014 – 2017 maximal 62 Container und in der Phase 2018 ff. 29 Container von den Ausbaugewerken genutzt werden. **Anders als die vorhandenen Büro-/Bauleitungs- und Lagercontainer können die Mannschafts- und Magazincontainer für die Ausbaugewerke auch für eine verdichtete Aufstellung weiterverwendet werden.**

2. QUALITATIVE ANFORDERUNGEN AN CONTAINER

Zu 1.1 – 1.3

Büro-/Bauleitungscontainer, Lagercontainer und Sanitärcontainer sind derzeit auf den Museumshöfen vorhanden. Die Nutzungen entsprechend des Bedarfs für die Zeitphase 2014 – 2017 sind insgesamt in mehreren Containergebäuden bzw. –anlagen untergebracht.

Da für die Errichtung der Baustelleneinrichtung an einem museumsinselnahen Standort davon auszugehen ist, dass Containeranlagen sehr platzsparend geplant und dem entsprechend neu geordnet, horizontal und vertikal (ggf. mehr als 3-fach) stapelbar sein müssen, können die vorhandenen Container nicht umgesetzt und weiterverwendet werden. Daher ist bei der Planung von einer Neuanschaffung auszugehen. Ein Erlös aus dem Verkauf der vorhandenen Container kann ggf. gegen gerechnet werden.

Neu zu beschaffen sind bei einer Baufreimachung der Museumshöfe in der Zeitphase

- 2014 - 2017 89 Container (76 + 4 + 9)
- 2018 ff. 75 Container (57 + 16 + 4)

Anforderungen Museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik

Anlage 1

Qualitäten Büro-/Bauleitungscontainer, Lagercontainer, Sanitärcontainer

- einfacher Standard
- Technische Ausstattung: Strom, Beleuchtung, Heizung sowie Vorbereitung Installation von Informationstechnischen Anlagen (ggf. Leerrohre) für Daten-/Telefonanschlüssen (ohne Endgeräte, ohne Leitungen)
- Blend- bzw. Sonnenschutz

Zu berücksichtigen sind

- Beschaffung und Aufstellung bezugsfertiger Container(-anlagen)
- Umzug der Büros (Möbiliar, EDV Abbau und Neuinstallation, Akten etc.) und der Lager (Lagergut)

Zu 1.4

Container Rohbaugewerke

Die Mannschafts- und Magazincontainer für die Rohbaugewerke werden von den Firmen selbst aufgestellt. Es sind jedoch Stellflächen vorzuhalten.

Zu berücksichtigen sind

- Stellflächen für die Container (unter Zugrundelegung einer bis zu 3-facher bzw. planungsbedingt gegebenenfalls 4-fachen Stapelbarkeit; mindestens ¼ der Container müssen ebenerdig angeordnet werden zwecks Anfahrbarkeit/Zugänglichkeit)
- Installation und Vorhaltung von Strom- und Heizungsanschlüssen für die firmeneigenen Container
- Umsetzung der auf den Museumshöfen zum Zeitpunkt der Baufreimachung befindlichen und weitergehend benötigten firmeneigenen Container einschließlich des Abbaus und des Neuanschlusses der Containerseitigen technischen Anschlüsse (Strom, Heizung, informationstechnische Anschlüsse)
- Umzug des Inventars (Möbiliar, Akten, Lagergut etc.)

Container Ausbaugewerke

Die Mannschafts- und Magazincontainer für die Ausbaugewerke werden von BBR BauLog beschafft, aufgestellt und den Ausbaufirmen zur Verfügung gestellt. Diese Container sind ausgestattet mit Stromanschlüssen/Steckdosen, Beleuchtung, Heizung.

Zu berücksichtigen sind

- Stellflächen für die Container (unter Zugrundelegung einer bis zu 3-facher bzw. planungsbedingt gegebenenfalls 4-fachen Stapelbarkeit; mindestens ¼ der Container müssen ebenerdig angeordnet werden zwecks Anfahrbarkeit/Zugänglichkeit)
- Installation und Vorhaltung von Strom- und Heizungsanschlüssen für die Container
- Umsetzung der auf den Museumshöfen zum Zeitpunkt der Baufreimachung befindlichen und weitergehend benötigten Container einschließlich des Abbaus und des Neuanschlusses der Containerseitigen technischen Anschlüsse (Strom, Heizung, informationstechnische Anschlüsse)
- Umzug des Inventars (Möbiliar, Akten, Lagergut etc.)

Anforderungen
Museumsinselübergreifende Baustelleneinrichtung und –Logistik

Anlage 1

3. BESONDERE ANFORDERUNGEN AN CONTAINER STAPELUNG UND STELLFLÄCHEN

Zu 1.1 bis 1.4

- Container können standardmäßig bis zu 3-fach gestapelt werden.
Für Aufenthaltscontainer ist eine Stapelung maximal 4-fach möglich.
- Bei Stapelung ab 3 Containern muss die dauerhafte Tragfähigkeit des Untergrundes geprüft und ggf. hergestellt werden.
- Bei einer 4-fach Stapelung müssen die EG-Container eine Verstärkung erhalten.
- Stellflächen für die Container müssen ebenerdig und befestigt sein (bevorzugt mineralisch gebunden.).
- Ab einer Stapelhöhe von 4 Container sind ggf. gesonderte Fundamentierungen (Einzelfundament) erforderlich.

4. MUSTERHAUS FÜR DIE BAUMAßNAHME PERGAMONMUSEUM

Das Musterhaus für die Baumaßnahme Pergamonmuseum wurde 2006 errichtet. Die Abmessungen (L x B x H) sind: 21,65 m x 9,56 m x 12,77 m.

Es handelt sich um einen Stahlskelett-Bau, beplankt mit Sandwichelementen.

Es sind folgende Muster eingebaut

- Lichtdach,
- Lichtdecken einschl. Technik (Leuchten, Lüftung)
- Musterfenster in der Seitenwand (2012)
- temporär Materialmuster

Das Musterhaus wird bis zum Abschluss der Baumaßnahme Pergamonmuseum Ende 2025 benötigt.

Zu berücksichtigen ist das Umsetzen des Musterhauses an einen neuen, museumsinselnahen Standort.

Eine ausreichende Belichtung mit Tageslicht und eine Ausrichtung entsprechend der Originalbauteile- und Räume im Pergamonmuseum sind zu beachten.

Muster 13 - Raumbedarfsplan

1. Seite

Raumbedarfsplanung	
1. Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme ¹⁾ Ersatzräume des BBR-Projektmanagement Museumsinsel	132
2. Ort 10117 Berlin	
3. geplante Unterbringung ²⁾ in	
3.1 vorhandenen Gebäuden	<input type="checkbox"/>
3.2 Neubauten	<input type="checkbox"/>
3.3 Umbauten	<input type="checkbox"/>
3.4. Erweiterungsbauten	<input type="checkbox"/>
4. Bedarfsträger: ³⁾ Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	27
5. Bauverwaltung: ⁴⁾ Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Abteilung IV	00104

Anmerkungen

- Bei Um- und Erweiterungsbauten ist neben dem Muster 13, Seiten 2 bzw. 2a auch das Muster 13, Seite 3 - Flächengegenüberstellung - aufzustellen.
- Die Höchstflächen für Geschäftszimmer in Verwaltungsgebäuden der Bundesbehörden nach Anl. 1 zu Muster 13 dienen als Anhalt, soweit Beschäftigte in Einzelzimmern oder Gemeinschaftsräumen untergebracht werden. Die Höchstflächen begründen keinen Anspruch der Stelleninhaber auf diese Raumgröße. Die Festsetzung der Raumflächen im Einzelnen bleibt der Obersten Technischen Instanz bei der Prüfung des Raumbedarfsplans vorbehalten. Für Großraumbüros können die angegebenen Höchstflächen nicht als Richtwerte dienen. Der Großraumbedarf ist mit Angabe der vorgesehenen Belegung gesondert nachzuweisen.
- Im Raumbedarfsplan sind die Nutzflächen (DIN 277) anzugeben. Die anderen Räume sind nach der tatsächlich erforderlichen Größe einzusetzen und in Spalte 11 zu begründen. Sonstige Nutzflächen, Technische Funktions- und Verkehrsflächen sind nur dann anzugeben, wenn für diese Grundflächenarten außergewöhnliche Flächenanforderungen begründet sind. Für die Raumgrößen von Behördenkantinen dienen die in Anl. 4 angegebenen Richtwerte als Anhalt.
- Soweit für Lohnempfänger usw. besondere Räume zu schaffen sind, soll sich der Raumbedarf in Grenzen von 3,5 m² je Person halten. Der Nachweis ist nebenbei zu erbringen. Beschäftigte, die keinen festen Arbeitsplatz benötigen, z. B. ständig im Außendienst tätig sind, sind gesondert aufzuführen.
- Dienstwohnungen für Leiter von Behörden sind nur dann aufzunehmen, wenn sie im Haushaltsplan vorgesehen werden sollen.
- Dienstwohnungen (für Hausmeister usw.) können dann aufgenommen werden, wenn die Anwesenheit der Dienstposteninhaber auch außerhalb der Dienststunden im dienstlichen Interesse zur Betreuung der Gebäude sicher gestellt sein muss.
- Die Größe der Dienstwohnungen richtet sich nach der jeweils gültigen Fassung der "Baufachlichen Bestimmungen für bundeseigene oder mit Bundesmitteln geförderte Wohnungen".
- Bei Um- und Erweiterungsbauten sind dem Stellen- und Raumbedarf Benutzungs- und Belegungsplanskizzen der vorhandenen, in Planung oder in Ausführung befindlichen Baulichkeiten möglichst im Maßstab 1:200 sowie ein Lageplan beizufügen.

¹⁾ Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.

²⁾ Zutreffendes ist anzukreuzen.

³⁾ Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.

⁴⁾ Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



Raumbedarfsplan

2. Seite -1-.....

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung und Dienststellung der Benutzer ¹⁾	NC ²⁾	KFA ³⁾	Anzahl der Arbeitsplätze	Anzahl der Räume	Nutzflächen NF ⁴⁾		TF ⁵⁾ m ²	VF ⁶⁾ m ²	Zuschläge ⁷⁾ m ²	Bemerkungen ⁸⁾	Raum-Nr. ⁹⁾
						m ² / Raum	Σ m ² 6x7					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Übertrag :											
1	Referatsleitung	2112		1	1	24,00	24,00					
2	Referent/in	2112		1	1	18,00	18,00					
3	Vorzimmer /Sekretariat IV2	2122		1	1	15,00	15,00			6,00	9 m ² +6 m ² VZ mit Postverteilung=15m ²	
4	SB mit Registratur	2212		2	2	15,00	30,00			12,00	9 m ² + 6 m ² Registratur=15m ²	
5	SB Haushalt	2212		2	2	12,00	24,00					
6	SB Bau IV2	2112		20	20	12,00	240,00					
7	Referendare / Azubi IV2	2112		2	1	18,00	18,00					
8	Gruppenleiter IVS2	2112		1	1	18,00	18,00					
9	Vorzimmer IVS2/CAD-AP	2112		1	1	15,00	15,00			6,00	9 m ² +6 m ² CAD-AP=15,m ²	
10	SB Technik IVS2	2112		7	7	12,00	84,00					
11	Archiv / Registratur IV2	4213			3	40,00	120,00					
12	Archiv / Registratur IVS2	4220			1	20,00	20,00					
13	Kopierraum	2311			2	8,00	16,00					
14	IT-Serverraum	2840			1	12,00	12,00					
15	Materiallager IV2/IVS2	4110			1	20,00	20,00					
16	Teeküche IV2 / IVS2	1212			2	6,00	12,00					
17	Konferenzraum	2331			1	72,00	72,00					
	Übertrag / Gesamtsumme				48		758,00	0,00	0,00	24,00		

¹⁾ Raumbezeichnung und Nutzungscodes - NC - nach Nutzungskatalog (Raumnutzungsschlüssel aus DIN 277, Teil 2).

²⁾ KFA = Kostenflächenart nach NC-Katalog.

³⁾ NF = Nutzfläche, TF = Technische Funktionsfläche, VF = Verkehrsfläche, nach DIN 277.

⁴⁾ Zuschläge von Sonderflächen, die in Spalte 8 bereits enthalten sind.

⁵⁾ Angabe über besondere bauliche Einrichtungen.

⁶⁾ Raumnummern sind im Verlauf der Planung zu ergänzen.



Raumbedarfsplan

2. Seite 22.....

Lfd. Nr.	Raumbezeichnung und Dienststellung der Benutzer ¹⁾	NC ²⁾	KFA ³⁾	Anzahl der Arbeitsplätze	Anzahl der Räume	Nutzflächen NF ⁴⁾		TF ⁵⁾ m ²	VF ⁶⁾ m ²	Zuschläge ⁷⁾ m ²	Bemerkungen ⁸⁾	Raum-Nr. ⁹⁾
						m ² / Raum	Σ m ² 6x7					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Übertrag:				48		758,00					
18	Besprechungsraum IV2/IVS2	2312			1	36,00	36,00				18 Mitarbeiter a 2m ² = 36m ²	
19	Toiletten D / H	7112			2	10,00	20,00					
20	Behinderten-Toilette	7113			1	6,00	6,00					
21	Heizungsanschlussraum	8300			1			6,00			Standortabhängig Container o. Miete	
22	Elit.+ FM Anschlussraum	8500/860			1			6,00			Standortabhängig Container o. Miete	
23	Treppen / Flure /Vorraum	9100							164,00		planungsbedingt ca. 20 % der NF (Summe Spalte 8) 20% von 820m ² = 164m ²	
	Übertrag / Gesamtsumme				54		820,00	12,00	164,00	0,00		

¹⁾ Raumbezeichnung und Nutzungscodes - NC - nach Nutzungskatalog (Raumnutzungsschlüssel aus DIN 277, Teil 2).

²⁾ KFA = Kostenflächenart nach NC-Katalog.

³⁾ NF = Nutzfläche, TF = Technische Funktionsfläche, VF = Verkehrsfläche, nach DIN 277.

⁴⁾ Zuschläge von Sonderflächen, die in Spalte 8 bereits enthalten sind.

⁵⁾ Angabe über besondere bauliche Einrichtungen.

⁶⁾ Raumnummern sind im Verlauf der Planung zu ergänzen.



4. Seite

Begründung für etwaige Raumreserven durch Aufsteller:

Eine Unterbringung des Personals des Projektmanagements Museumsinsel in einem Containergebäude ist wahrscheinlich. Da Standard-Containermodule nur beschränkt kombinierbar sind, sind zusätzliche Container zur inneren Erschließung einzuplanen. Es wurde deshalb ein gesonderter Ansatz für die Verkehrsflächen in den Raumbedarfsplan aufgenommen.

Aufgestellt:

Hallier ; Marlow; Große-Rhode

Berlin, den 30.01.2013

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Referat IV 2

(Dienststelle)

(Unterschrift / Amtsbezeichnung)

Raum für Prüfvermerke:



Muster 13

- 13 / 03 -

5. Seite

Forderungen des Nutzers (qualitative)

Wenn es zur Erfüllung der Aufgabe erforderlich ist, sind die qualitativen Forderungen des Bedarfsträgers in einem Anforderungs-Raumbuch darzustellen.

- | | | |
|-------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| Muster 13 A | - Baugrundstück ^{*)} | <input type="checkbox"/> |
| Muster 13 B | - Erschließung ^{*)} | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Muster 13 C | - Räume ^{*)} | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Muster 13 D | - Außenanlagen ^{*)} | <input checked="" type="checkbox"/> |

Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme ^{**)}
Ersatzräume des BBR-Projektmanagement Museumsinsel

132

Ort
10117 Berlin

Nutzende Verwaltung: ^{***)}
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

27

Fachaufsicht führende Ebene: ^{****)}
BM für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

00010

^{*)} Zutreffendes ist anzukreuzen.
^{**)} Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.
^{***)} Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.
^{****)} Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



Forderungen des Nutzers an die Erschließung

Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme ^{*)}

132

Ersatzräume des BBR-Projektmanagement Museumsinsel

Nutzende Verwaltung: ^{**)}

27

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Fachaufsicht führende Ebene: ^{***)}

00010

BM für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Nr.	Merkmal / Beschreibung	Anforderung
Legende		Text, Code, Maß, Erläuterung
1	2	3
1.0	Erschließung	
1.1	Abwasser	Anschluss in unmittelbarer Nähe
1.2	Wasserversorgung	Anschluss in unmittelbarer Nähe
1.3	Gasversorgung	wenn kein Anbindung an Versorgung SMB
1.4	Fernwärmeversorgung	wenn kein Anbindung an Versorgung SMB
1.5	Stromversorgung	Anschluss in unmittelbarer Nähe
1.6	Telekommunikation	Anschluss in unmittelbarer Nähe
1.7	Verkehrerschließung	--
1.8	Sonstiges	unmittelbare örtl. Nähe zur Museumsinsel
2.0	Herrichten	
2.1	Sicherungsmaßnahmen	.....
2.2	Abbruchmaßnahmen	.....
2.3	Alllastenbeseitigung	.....
2.4	Herrichten der Geländeoberfläche	wenn auf unbefestigem Untergrund

^{*)} Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.

^{**)} Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.

^{***)} Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



8. Seite

Forderungen des Nutzers - Raumgruppen / Räume				
Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme ¹⁾ Ersatzräume des BBR-Projektmanagement Museumsinsel				132
Nutzende Verwaltung: ²⁾ Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung				27
Fachaufsicht führende Ebene: ³⁾ BM für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung				00010
Ordnungsnummern ⁴⁾			
Raumcodes ⁵⁾			

Nr.	Merkmal / Beschreibung	Erfordernis		Anforderung
Legende:				
	ja	<input type="checkbox"/>		Text, Code, Maß, Erläuterung
	unklar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1	2	3	4	5
1.0 Beschreibung der Nutzung (Aktivitäten)				
1.1 Prozessbedingungen				
1.1.1	Arbeitsgegenstand	□	□	.....
1.1.2	Techn. Betriebsmittel	□	□	.....
1.1.3	Arbeitsgegenstand	□	□	.....
1.1.4	Techn. Betriebsmittel	□	□	.....
1.1.5	Beschreibung der Prozessbedingungen	□	□	.....
.....				
.....				
.....				
1.2 Immissionen				
1.2.1 Luftverunreinigungen				
1.2.1.1	Rauch / Dämpfe	□	□	.....
1.2.1.2	Staub	□	□	.....
1.2.1.3	Gase	□	□	.....
1.2.1.4	Aerosole	□	□	.....
1.2.1.5	Geruchstoffe	□	□	.....
1.2.2	Geräusche	□	□	.....
1.2.3	Erschütterungen	□	□	.....
1.2.4	Licht	☑	□	Verschattungsanlagen
1.2.5	Wärme / Kälte	☑	□	Klimaanlagen für Serverraum ggf. Büros
1.2.6	Strahlung	□	□	.....

¹⁾ Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.
²⁾ Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.
³⁾ Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.
⁴⁾ Ordnungsnummern der Spalte 1 des Raumbedarfsplanes.
⁵⁾ Raumcodes der Spalte 3 des Raumbedarfsplanes.



Muster 13 C

- 13 / 03 -

9. Seite

1	2	3	4	5
1.2.7	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.8	Beschreibung der Immissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Prozessbedingte Emissionen			
1.3.1	Luftverunreinigungen			
1.3.1.1	Rauch / Dämpfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.2	Staub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.3	Gase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.4	Aerosole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.1.5	Geruchstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2	Geräusche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.3	Erschütterungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.4	Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.5	Wärme / Kälte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.6	Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.7	Feste Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.8	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.9	Beschreibung der Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.0	Forderungen an den Raum			
2.1	Räumliche Veränderbarkeit (Beschreibung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Raumhöhe / Licht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Beleuchtung			
2.3.1	mit Tageslicht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2	mit Kunstlicht			
2.3.2.1	allgemeine Beleuchtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.2.2	besondere Beleuchtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelarbeitsplatzleuchten vorhanden
2.3.2.3	Sicherheitsbeleuchtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rettungswegbeleuchtung
2.3.3	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.4	Beleuchtungsstärke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.5	Beleuchtungsfarbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Raumakustik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Besprechungs- und Konferenzräume
2.5	Raumklima			
2.5.1	Lufttemperatur	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	im Fall Bürocontainer-Unterbringung
2.5.2	Luftfeuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5.3	Kühllast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Luftwechsel			
2.6.1	Natürlicher Luftwechsel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6.2	Künstlicher Luftwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Belastungen von Decken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erhöhte Lasten für Arch./Reg.: 5,0 kN/m ²



10. Seite

1	2	3	4	5
2.8	Oberflächen			
2.8.1	Decken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weiß,hell getönt, matt
2.8.2	Wände	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	weiß,hell getönt, matt
2.8.3	Böden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nass wischbar,
2.9	Medien für Sonderzwecke			
2.9.1	Sauerstoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.2	Stickstoff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.3	Lachgas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.4	Kohlensäure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.5	Druckluft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.6	Vollentsalztes Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9.7	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10	Medien für Sonderzwecke			
2.10.1	Drehstrom	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10.2	Gleichstrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10.3	FI-Schutz, EX-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standard FI-Schutz für WC und IT
2.10.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11	Gefahren bei Medien- bzw. Strom-Ausfall für Sonderzwecke (Beschreibung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12	Informationstechnische Anlagen			
2.12.1	Telekomm.anl. inkl. Bürokommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	LAN, PC, Server,
2.12.2	Such- und Signalanlagen			
2.12.2.1	Personenrufanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.2.2	Nachruf- und Klingelanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.2.3	Türsprech- und Öffneranlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.2.4	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.3	Zeitdienstanlagen			
2.12.3.1	Uhrenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.3.2	Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeiterfassungssys. mit Datenübertrag.
2.12.4	Elektroakustische Anlagen			
2.12.4.1	Beschallungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.4.2	Konferenz- und Dolmetscheranlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.4.3	Gegen- und Wechselsprechanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.4.4	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.5	Fernseh- und Antennenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.12.6	Gefahrens- und Alarmanlagen			
2.12.6.1	Brandmeldeanlagen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.6.2	Überfallmeldeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.6.3	Einbruchmeldeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.6.4	Wächterkontrollanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.6.5	Zugangskontrollanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.12.6.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12.7	Datenübertragungsnetze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gbit-LAN, Anbindung an BBR-IT-Netz



Muster 13 C

- 13 / 03 -

11. Seite

1	2	3	4	5
2.13	Nutzungsspezifische Anlagen			
2.13.1	Küchentechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.2	Wäscherei- und Reinigungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.3	Medienversorgungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.4	Medizintechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.5	Labortechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.6	Badetechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.7	Kälteanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.8	Abfallentsorgungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.9	Bühnentechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13.10	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14	Förderanlagen			
2.14.1	Aufzugsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14.2	Fahrtreppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14.3	Fahrsteige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14.4	Transportanlagen			
2.14.4.1	Warentransportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14.4.2	Aktentransportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14.4.3	Rohrpostanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.14.5	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15	Nutzungsspezifische Einbauten			
2.15.1	Gestühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15.2	Schränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15.3	Regale	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für Archive und Registrur
2.15.4	Schaukästen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Tür-Beschilderung
2.15.5	Einbauküchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Teeküchen
2.15.6	Werkbänke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15.7	Arbeitstische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.15.8	Projektionswände	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	für Konferenz- und Besprechungsraum
2.15.9	Verdunkelungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	für Konferenz- und Besprechungsraum
2.15.10	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Küchenausstattung
3.0	Anforderung an Ausstattung			
3.1	Textilien			
3.1.1	Vorhänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Wandbehänge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Blendschutz für PC-Arbeitsplätze



12. Seite

1	2	3	4	5
3.2	Geräte			
3.2.1	Wirtschaftsgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Reinigungsgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Technische Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Medizinische Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.5	Sportgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.6	Spielgeräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.7	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Sonstiges			
3.3.1	Wegweiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Orientierungstafeln	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flucht- und Rettungswegpläne
3.3.3	Raumbezeichnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Farbleitsysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.5	Werbeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Kunstwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Muster 13 D

- 13 / 03 -

13. Seite

Forderungen des Nutzers - Außenanlagen				
Beabsichtigte Bezeichnung der Baumaßnahme ^{*)} Ersatzräume des BBR-Projektmanagement Museumsinsel	132			
Nutzende Verwaltung: ^{**)} Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	27			
Fachaufsicht führende Ebene: ^{***)} BM für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	00010			

Nr.	Merkmal / Beschreibung	Erfordernis		Anforderung
Legende:		ja unklar	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Text, Code, Maß, Erläuterung
1	2	3	4	5
1.0 Geländeflächen				
1.1	Pflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Rasen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Begrünung unterbauter Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Wasserflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.0 Befestigte Flächen				
2.1	Wege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Straßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Plätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Höfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	KFZ-Stellplätze / Anzahl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10 PKW-Stellplätze
2.6	Sportplatzflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Spielplatzflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Gleisflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.0 Baukonstruktionen in Außenanlagen				
3.1	Einfriedung			
3.1.1	Zäune	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	falls nicht auf umfriedetem Grundstück
3.1.2	Mauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Schranksanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2	Lärmschutzanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Stützmauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Rampen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

^{*)} Verschlüsselung nach Bauwerkszuordnungskatalog.
^{**)} Verschlüsselung nach Nutzerkatalog.
^{***)} Verschlüsselung nach Katalog über die Bauverwaltungen.



14. Seite

1	2	3	4	5
3.5	Treppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	Tribünen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	Überdachungen			
3.7.1	Wetterschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7.2	Unterstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Brücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	Stege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.10	Kanal- oder Schachtbauwerke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11	Wasserbauwerke			
3.11.1	Brunnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11.2	Wasserbecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.0	Abwasseranlagen			
4.1	Kläranlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Oberflächen- und Bauwerksentwässerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Sammelgruben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Abscheider	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Hebeanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.0	Wasseranlagen			
5.1	Wasserversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Hydrantenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	Druckerhöhungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Beregnungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.0	Gasanlagen			
6.1	Gasversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Flüssiggasanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.0	Wärmeversorgungsanlagen			
7.1	Wärmeversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.0	Außenluftkühlanlagen			
8.1	Außenluftkühlanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.0	Starkstromanlagen			
9.1	Stromversorgungsnetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Freilufttrafostationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3	Außenbeleuchtungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4	Flutlichtanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Muster 13 D

- 13 / 03 -

15. Seite

1	2	3	4	5
10.0 Fernmeldeanlagen				
10.1	Fernmeldeleitungsnetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.2	Beschallungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.3	Verkehrssignalanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.4	Elektronische Anzeigetafeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.5	Objektsicherungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.6	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.0 Betriebspezifische Anlagen				
	Beschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			
			
			
12.0 Sonstiges				
	Beschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			
			
			



Containerbedarf						
	Flächenbedarf nach Muster 13					gerundet auf halbe bzw. ganze Container
Nr.		Anzahl der Arbeitsplätze	Anzahl der Räume	m ²	Gesamt m ²	Anzahl Container
	Nutzfläche (NF)					
1	Referatsleitung IV 2	1	1	24	24	2
2	Referent/in	1	1	18	18	1,5
3	Vorzimmer / Sekretariat IV 2	1	1	15	15	1
4	SB Registratur	2	2	15	30	2,5
5	SB Haushalt	2	2	12	24	2
6	SB Bau IV2	20	20	12	240	19
7	Referendar/Azubi	2	1	18	18	1,5
8	Gruppenitg. IV S 2	1	1	18	18	1,5
9	Vorzimmer IV S 2	1	1	15	15	1
10	SB Technik IV S 2	7	7	12	84	7
11	Archiv / Registratur IV 2		3	40	120	10
12	Archiv / Registratur IV S 2		1	20	20	1,5
13	Kopierraum		2	8	16	1,5
14	Serverraum		1	12	12	1
15	Materiallager		1	20	20	1,5
16	Teeküchen		2	6	12	1
17	Konferenzraum		1	72	72	6
18	Besprechungsraum		1	36	36	3
19	Toiletten D/ H		2	10	20	1,5
20	Behinderten-Toilette		1	6	6	0,5
	Summe NF	38	52		820	66,5
	Technikfläche (TF)					
21	Heizung		1	6	6	0,5
22	Hausanschluss		1	6	6	0,5
	Summe TF		2		12	1
	Verkehrsfläche (VF)					
23	Verkehrsflächen			164	164	13
	Summe VF				164	13
	Summe Gesamt(NF+TF+VF)					
		38	54		996	81